



kreuz + quer

MÄRZ | APRIL | MAI 2022



**Konfis
2022**

Inhalt

Andacht.....	03
Fastenaktion.....	04
Exerzitien.....	05
Weltgebetstag.....	06
Tansania.....	07
Kinderseite.....	08
Zukunftsprozess.....	09
Konfirmationen.....	10
CVJM.....	14
Kirchenmusik.....	16
Ev. Stiftung.....	18
Stadtkirche.....	19
HdB/Trödellden.....	20
Der Grüne Hahn.....	22
7 Wochen ohne.....	23
Apostelreisen.....	24
Rezepte.....	25
Weltladen.....	26
AK Asyl.....	27
Diakonie.....	29
Vesperkirche.....	30
Friedhof.....	31
Regionen.....	34
Gottesdienste.....	46

Impressum

Herausgeberin
Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-222920, Fax: 05241-222925
E-Mail: kreuzundquer@ekgt.de

Verantwortlich: Stefan Salzmann,
Vorsitzender des Presbyteriums
Verantwortliche aus den Regionen:
Erika Engelbrecht (Mitte), Eckhard Heide-
mann (Nord), Karin Brunken (Ost), Michael
Frentrop (Süd), Ulrich Klein (West)
Erscheinungsweise: viermal im Jahr
Auflage: 16.900
Nächste Ausgabe: 1. Juni 2022
Redaktionsschluss: 20. April 2022
Layout: Eva-Kristina Ruwwe
Stockfotos: Shutterstock



Social Media Scan



www.ekgt.de

Mach mal Pause – trotz Stress!



Stephanie Deppe
Öffentlichkeitsreferentin

Gerade im Stress die Übersicht zu behalten, ist wichtig. Eine kleine Verschnaufpause wirkt oft Wunder. Dabei kann sich jeder die Frage stellen, was du wirklich tun musst – und was du auch sein lassen oder an andere abgeben kannst.

Ganz grundsätzlich wirkt der Gedanke entlastend: Ich muss nicht der Größte sein, nicht der Stärkste, nicht der Klügste, nicht der Erfolgreichste, nicht der Wichtigste.

Gönnen Sie sich zwischendurch mal eine kleine Pause und genießen Sie das Frühlingserwachen, wenn jetzt die Natur wieder erblüht, die Luft wärmer und die Tage länger werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes, eine schöne Frühlingszeit und frohe Ostern.

Ihre Stephanie Deppe



Mensch, ärgere dich nicht

Karin Brunken
PfarrerIn



Jeder kennt es und hat es schon einmal gespielt: „Mensch, ärgere dich nicht“. Es zählt wohl zu den Klassikern unter den deutschen Brettspielen. Es ist ein kleines Spiel, mit nur einem Ziel, die eigenen Spielfiguren noch vor den anderen Mitspielern ins „sichere Haus“ zu setzen. Das Ganze macht allen Spielern solange Spaß, bis eine Person immer wieder vom Spielfeld geschmissen wird und von vorne anfangen muss. Dann droht die Stimmung von Spaß in Ärger zu kippen und dann heißt das Spiel auch paradoxerweise noch „Mensch, ärgere dich nicht“.

Manchmal ist es gar nicht so leicht, sich nicht ärgern zu lassen. Denn schließlich möchte man doch gewinnen und nicht um dieses kleine Erfolgs-erlebnis beraubt werden. Aber nicht nur im Spiel, sondern auch im alltäglichen Leben ist es für viele von uns eine große Herausforderung, sich vom Unplanbaren nicht ärgern zu lassen.

In Zeiten von Corona ist diese Herausforderung besonders groß, denn aktuell läuft nichts wie geplant. Alle Pläne, all das, worauf man sich gefreut hat, wie zum Beispiel Geburtstagsfeiern, Hobbys, Urlaube etc., all das kann nur begrenzt stattfinden. Planen ist schwierig. Niemand kann mit Sicherheit sagen, wie lange das noch dauern wird. Ich kann gut nachvollziehen, dass das bei Vielen für Unmut sorgt, mir geht es da ganz ähnlich.

Trotzdem sollten wir nicht vergessen, dass aktuell die stärkste Spielfigur, die wir haben, „die Hoffnung“ ist.

Bei all den schlechten Nachrichten, die wir täglich hören, sehe ich auch Hoffnung. Ich sehe Menschen, die das Gebot Jesu der Selbst- und Nächstenliebe leben. Viele bleiben zuhause, um andere und sich selbst zu schützen.

Nachbarschaften rücken zusammen und versuchen einander zu unterstützen, wo sie nur können. Menschen werden kreativ, wachsen über sich hinaus und gehen im Alltag neue Wege. Ich erlebe, dass Menschen versuchen sich nicht unterkriegen zu lassen. Deshalb bin ich sicher: Die Hoffnung schmeißt die Angst und den Ärger aus dem Spiel. Grund zur Hoffnung haben wir allemal. Wir müssen sie nur weitertragen.

Die christliche Osterhoffnung bezieht sich auf das reale sichtbare Leben und zugleich ist es eine Hoffnung auf etwas, was man nicht sieht oder erforschen kann. Man kann sich nur darauf einlassen. Aber wenn Menschen das tun, dann öffnen sich ihnen die Augen dafür, was schon jetzt möglich ist an Leben, wie Gott es sich vorstellt: Lebensfreude, Lebensbejahung, an Solidarität, Liebe, Kreativität.

Und wenn wir erfahren haben, was alles ging, als eigentlich nichts mehr ging, dann ahnen wir vielleicht auch, dass für Gott noch eine Menge an Leben geht, wenn unser Leben hier auf der Erde zu Ende gegangen ist.

Ich wünsche allen eine Hoffnung, die über das Sichtbare hinausreicht und weiterträgt, auch wenn sie (noch) keine Erfolge sieht.



MÜLL VERMEIDEN & GEWINNEN!

4. Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Karsamstag (**2. März bis 16. April 2022**) besinnen wir uns der christlichen Tradition des Verzichtes oder tun bewusst uns und anderen Gutes. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen

und alltägliche Dinge anders zu machen, – vielleicht auch über die Fastenzeit hinaus?! Der Ausschuss MÖWe (Mission, Ökumene und Weltverantwortung) schlägt in diesem Jahr vor, ein Thema der jährlichen Aktion „So viel du brauchst...“ (www.klimafasten.de) in unserer Stadt umzusetzen:

VERMEIDUNG VON VERPACKUNGSMÜLL

Das 10- bis 15-fache unseres Körpervolumens werfen wir pro Jahr in den Müll. Nur ein kleiner Teil davon wird zu einem neuen Produkt recycelt. Der größere Teil wird verbrannt. Zudem gelangen Plastikverpackungen ins Meer. Wenn wir so weiter machen, werden bis 2050 mehr Plastikteile als Fische in den Meeren schwimmen. Erschreckend, zumal sich Plastikmüll über Jahrhunderte kaum abbaut. Außerdem werden zu viele Rohstoffe und Energie bei der Herstellung benötigt.

WAS KANN ICH TUN?

- Ich kaufe Waren unverpackt oder bringe meine eigene Verpackung (Gemüsesäckchen, Dosen, Tüten und Stoffbeutel) mit zum Einkaufen. Für das Essen unterwegs nehme ich Mehrweggeschirr mit.
- Ich kaufe nur Produkte in umweltfreundlichen Verpackungen, z. B. Papier und Karton. Vieles gibt es auch in Pfandgläsern.
- Ich plane meine Einkäufe gut und kaufe nicht zu große Mengen.

Sicher haben Sie noch andere Ideen, wie und wo sich Verpackungsmüll vermeiden lässt. **Schreiben Sie uns bis Palmsonntag, 10. April, was Sie getan haben.** Alle Antworten nehmen an einer **VERLOSUNG** für die Einladung zu einem vegetarischen Abendessen im Flussbett teil. Dafür füllen Sie bitte den unteren Abschnitt aus! Die GewinnerInnen werden im Gottesdienst in der Apostelkirche am Ostermontag gezogen.



Ich beteilige mich an der 4. Fastenaktion der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh in der Fastenzeit vom 2. März bis 16. April 2022 und habe folgendes zur Müllvermeidung beigetragen:

Vorname: _____ Name: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Unterschrift: _____ / **Einsendeschluss: 16. April!**

Die von Ihnen hier erhobenen Daten werden ausschließlich für diese Aktion verwendet.

Bitte einwerfen bei: Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh, Erika Engelbrecht, Königstraße 6, 33330 Gütersloh

SCHWEIGE UND HÖRE

Exerzitien im Alltag

Die Exerzitien sind ein Angebot für Menschen, die auf der Suche danach sind, Gott in ihrem Alltag mehr Raum zu geben. Wir verstehen sie so als Spurensuche: Wer bin ich? Was ist meine Lebensberufung? Wie kann ich meiner Herzensbewegung folgen? Wie kann ich überhaupt erst mit dieser in Verbindung kommen?

Exerzitien, was ein geistliches Üben bedeutet, wollen uns immer tiefer an das Geheimnis Gottes und das Geheimnis unserer Person heranführen. In den Exerzitien wenden wir uns achtsam dem Erspüren unseres Leibes zu, üben das kontemplative Gebet in der Stille und lassen uns von einer biblischen Geschichte orientieren. Sich während vier Wochen in der Passionszeit auf diesen Weg zu begeben, bedeutet konkret:

- ich entscheide mich verbindlich für eine Teilnahme;
- ich bin bereit, mir täglich 20-30 Minuten Zeit zu nehmen, um mich einzüben in Stille vor Gott und Achtsamkeit für mein Leben
- ich treffe mich in der Zeit vom 7. März bis zum 4. April 2022 einmal pro Woche für knapp zwei Stunden in der Gruppe zu Austausch und gegenseitiger Stärkung, bekomme Anregungen für den Übungsweg und teile mit den anderen eine Gebetszeit der Stille

- ich bekomme das Angebot für Einzel-Begleit-Gespräche in dieser Zeit.

Die Gruppentreffen sind in Präsenz geplant und sollen jeweils am Montag um 20.00 Uhr in der Matthäuskirche Gütersloh, Auf der Haar 64 stattfinden. Es gilt dafür die 2G-Regel und durchgängiges Maskentragen.

Wir beginnen am Montag, den 7. März, mit einem ersten Treffen. Nach diesem ersten Abend, der auch der Einführung dient, ist Gelegenheit, sich verbindlich für die Teilnahme zu entscheiden. Die weiteren Termine sind am 14. März, 21. März, 28. März, 4. April von 20.00 bis 21.45 Uhr.

Infos und Anmeldung: Pfr. Stefan Salzmann, Tel. 05241-532683, Mail: stefan.salzmann@ekgt.de und Presbyterin Dr. Susanna Matt-Windel, Tel. 05241-708271, Mail: s.matt-windel@posteo.de

Wüstenzeit

Im Kirchenjahr steht jetzt die Fasten- oder Passionszeit an. Sie wird in der geistlichen Tradition oft als **Wüstenzeit** bezeichnet. Immer wieder suchen in der biblischen Tradition Menschen die Wüste auf, den Ort der Leere, des Verzichtes, der Kargheit.

Gleichzeitig und damit verbunden steht die Wüste auch dafür, dass die Alltagsumstände ausgeblendet sind. Das, was ablenken kann, steht nicht zur Verfügung. Und so wird der Blick auf das eigene Leben freier: Was bewegt mich? Was will verändert werden? Wo spüre ich eine Sehnsucht? Wo begegnet mir möglicherweise ein Ruf Gottes?

Vielleicht können aus der Fastenzeit gerade in diesem Jahr wichtige Impulse erwachsen.

Wir regen an, die Fastenbriefe von „Andere Zeiten“ (www.anderezeiten.de) zu bestellen. So können wir verbunden mit vielen anderen „corona-konform“ den Weg durch die Wüstenzeit 2022 suchen.

Weltgebetstag

England, Wales
und Nordirland

4. März 2022



Zukunftsplan: **HOFFNUNG**

Über Länder- und Konfessions-
grenzen hinweg engagieren sich
Frauen für den Weltgebetstag. Seit
über 100 Jahren macht die Bewegung
sich stark für die Rechte von Frauen
und Mädchen in Kirche und
Gesellschaft. Der Bibeltext
Jeremia 29,14 des
Weltgebetstags
2022 ist: „Ich
werde euer
Schicksal
zum
Guten
wen-
den
...“

TERMINE:

16.00 Uhr
St. Stephanus-Kirche
Hohenzollernstr. 53

17.00 Uhr
Liebfrauenkirche
Kattenstrother Weg 96

19.00 Uhr
Zum Guten Hirten
Kahlertstr.195



SEIT NUNMEHR 42 JAHREN VERBINDET EINE PARTNERSCHAFT DEN
KIRCHENKREIS GÜTERSLOH MIT DEN BEIDEN KIRCHENKREISEN
KYERWA UND MURONGO DER KARAGWE-DIÖZESE IN TANSANIA.

In dieser langen Zeit hat es immer wieder Besuche und
Gegenbesuche gegeben. Zuletzt war eine Delegation
aus Gütersloh 2019 in Tansania. In diesem Jahr werden
wir im Mai eine Delegation aus Tansania in unserem
Kirchenkreis empfangen.

Wenn Sie unsere Gäste einmal persönlich kennenlernen
oder einladen möchten, wenden Sie sich bitte an Pfar-
rer Ulrich Klein, Tel. 05241-29922. Der Besuch dauert
voraussichtlich vom **24. Mai bis 8. Juni 2022**.

Besonders gespannt sind wir auf den Bericht von Super-
intendent Godfrey Kagashani (Kirchenkreis Murongo).
Er hat in seinem Kirchenkreis im Jahr 2021 ein groß
angelegtes Alphabetisierungsprojekt für Erwachsene
gestartet. In der überwiegend ländlichen Region gibt
es bis zu 80 % Analphabeten. Mit Unterstützung der
Diözese und mitfinanziert durch Brot für die Welt und
den Kirchenkreis Gütersloh nehmen in den nächsten
drei Jahren Erwachsene – überwiegend Frauen!! – an
einem ersten Kurs teil, der mit zertifizierten Zwischen-
tests und einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung

mit den staatlichen Vorgaben der Erwachsenenbildung
abschließen wird. Ein zweiter Durchgang soll sich dann
anschließen. Insgesamt sollen von dem Angebot knapp
2500 Teilnehmende profitieren und in neuer Weise
Anteil am sozialen Leben bekommen. Dazu wurden 52
Lehrer und Lehrerinnen angestellt und speziell ausge-
bildet. Die Kurse finden überwiegend in den vorhande-
nen Kirchen des Kirchenkreises statt.

Der erste Durchgang ist überwiegend finanziert. Für
die zweiten 3 Jahre brauchen wir aber noch Geld, damit
sie ebenfalls durchgeführt werden können.

SPENDENKONTO:

Evangelischer Kirchenkreis Gütersloh
IBAN: DE66 3506 0190 2001 1180 32
Stichwort: Partnerschaft Tansania,
Alphabetisierung Murongo



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“



WEITER GEHT'S!

Im November 2021 haben wir uns, wie im letzten „kreuz + quer“ angekündigt, in einem offenen Forum zur zukünftigen Gestalt der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh getroffen.

Wir, das waren PresbyterInnen, VertreterInnen aus den Gremien unserer Kirchengemeinde, weitere Gemeindeglieder und auch Menschen, die unserer Kirche nahestehen. Was für eine hoffnungsvolle Aufbruchstimmung war zu spüren, auch wenn die finanziellen Nöte und die zukünftigen personellen Einschränkungen allen gegenwärtig waren. Die vielen Ideen und Anregungen finden Sie gebündelt auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.ekgt.de/zukunftsprozess).

Eine erste Frucht aus diesem Beteiligungsprozess der ganzen Gemeinde ist ein Zukunftsradar (siehe Foto). Ein Zukunftsradar hilft uns, das, was wir jetzt alles „auf dem Schirm haben“, beweglich im Blick zu behalten. Es ist ein grundlegender Entwurf, der uns bei der Entwicklung eines Gemeindemodells für Gütersloh leiten wird. Es soll uns helfen, unsere finanziellen und personellen Probleme zu lösen und unserer Gemeinde

eine zukunftsfähige lebendige Gestalt zu geben: Wie leben wir Gemeinschaft? Wie tragen wir in Wort und Tat das Evangelium weiter? An welchen kirchlichen Orten treffen wir uns und wohin laden wir ein? Wie werden Pfarrpersonen, weitere Hauptamtliche und die vielen Ehrenamtlichen gut zusammenarbeiten? Das sind vier grundlegende Leitfragen. Sie sind eingebettet in eine Bewegung von innen nach außen: Was ist unsere Kernaufgabe? Was muss verfestigt werden? Was sind Experimentierfelder? Inhaltlich lässt sich nun mit dem Radar vieles denken und ausprobieren. Wie wir uns diese inhaltlichen Felder vorstellen, daran arbeiten wir derzeit. Sie werden von uns hören! Ab Ende März bis August werden wir die entwickelten Modelle in die Gemeinde tragen und mit Ihnen diskutieren. Bleiben Sie mit uns im Gespräch!!

Für das Presbyterium, Susanna Matt-Windel
zukunft@ekgt.de





Konfirmationen in der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh

Region Mitte-West

APOSTELKIRCHE

Pfr. Feuerbaum
Sonntag, 8. Mai, 9.30 Uhr

Anna-Lucia Kube
Hanna Depenbrock
Daniel Kessling
Charlotte Stühlinger
Julia Schulze-Geißler
Cord Hoffmann
Hanna Appelbaum
Matilda Flöttmann
Carsten Amtenbrink
Julianna Mayer
Justus Brinkmann
Hendrik Strauß
Jonas Hofmann
Luisa Venz
Lynn Venz

Region Mitte-West

JOHANNESKIRCHE

Pfr. Feuerbaum
Sonntag, 15. Mai, 10.30 Uhr

Jannis Betcher
Michel Wendlandt
Emily Krosch
Philipp Krümpelmann
Yuri Birkholz
Jette Homuth
Fiona Brindöpke
Neele Kramer
Ida Rehling
Lasse Dobrzanski
Matteo Rethage
Pauline Beil
Emma Holtkamp
Matti Gerling
Sarah Busch
Lotte Dönnecke

Region Nord

EVANGELIUMSKIRCHE
Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr
ZUM GUTEN HIRTEN
Sonntag, 8. Mai, 11.30 Uhr
Pfr. Heidemann

Leandro Adolph
Josefine Bula
Liv-Greta Bula
Elias Büyükdag
Tim Heger
Erich Heinz
Greta Kastrup
Lenid Kessler
Vivienne Kraus
Olivia Kronshage
Sierra Njie
Marie Rokahr
Adelina Rommel
Kevin Stroh
Maximilian Zerbian
Henri Zocher

Region Ost

ERLÖSERKIRCHE

Pfn. Brunken & Team
Samstag, 7. Mai, 11.00 Uhr

Tristan Schymura
Fabian Wagner
Lena Kieker
Schang-Ling Deckert
Lennard Gordzielik
Tim Braekler
Helena Hansmerten
Luisa Hansmerten
Joline Pikarski
Julian Reimer
Tanja Romanenko
Rene Stickling

Region Ost

ERLÖSERKIRCHE

Pfn. Brunken & Team
Samstag, 7. Mai, 14.00 Uhr

Finley Kitzow
Mailee Baretti von Wiegand
Nick Baretti von Wiegand
Nico Baretti
Jason Reich
Devin Peter
Sarah Kluge
Marius Höner
Livia Malik
Janice Rammert
Nancy Rommel
Danny Steinkolk
Juliana Leiskau
Charlotte Obst
Kiara Sommer

Region Ost

ERLÖSERKIRCHE

Pfn. Brunken & Team
Samstag, 14. Mai, 11.00 Uhr

Lara Ploch
Tim Falkenreck
Ida Gottschalk
Hanna Gottschalk
Lina Held
Amelie Hartung
Hannah Fleiter
Julian Drücker
Mila Haase
Alina Tolkendorf
Florian Braun
Laura Spellmeyer

Region Ost

ERLÖSERKIRCHE

Pfn. Brunken & Team
Samstag, 14. Mai, 14.00 Uhr

Katie Schrull
Simon Westhoff
Emily Ratke
Enya Stegemann
Timon Heying
Amelie Höner
Pia Gieselmann
Laura Fortkord
Lena Schikora
Norvin Günther
Hannes Wilhelmstroop
Franka Dobschall
Celine Bischof
Mika Altenkord





Ev. Stift. Gymnasium

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Pfr. Schewe
Sonntag, 15. Mai, 10.00 Uhr

Casper Heitmann
Karlotta Lienau
Yannik Pauly
Falk Wannhof
Fabia Wegmann
Erik Wildeboer

Region Süd

MATTHÄUSKIRCHE

Pfn. Jacobsen und Team
Samstag, 7. Mai um 11.00 Uhr

Leon Dankert
Tom Kästner
Thore Konitzer
Eric Mertens
Jack Schüler
Marlon Srowig

Region Süd

MATTHÄUSKIRCHE

Pfn. Jacobsen und Team
Samstag, 7. Mai, 14.30 Uhr

Lea Diekötter
Niko Leikeim
Luise Marek
Jan-Luca Niemann
Sophie Salzmann
Finja Celina Schulz
Mariella Volmari

Region Süd

MATTHÄUSKIRCHE

Pfn. Jacobsen und Team
Sonntag, 8. Mai, 10.30 Uhr

Hannah Bangert
Noa Bangert
Colin Czejewski
Nico Grimmann
Neo Jaden Nate
Ole Kleßmann
Erik Stecher

Region Süd

MATTHÄUSKIRCHE

Pfn. Jacobsen und Team
Samstag, 14. Mai, 11.00 Uhr

Nils Hézser
Max Grammann
Julius Kleßmann
Elias Pohl
Manuel Roy Chowdhury
Jacob Speidel

Region Süd

MATTHÄUSKIRCHE

Pfn. Jacobsen und Team
Samstag, 14. Mai, 14.30 Uhr

Leonie Beer
Leonie Fischer
Sarah Gänßler
Jana Kattenstroth
Samara Kelp
Moritz Kleinekathöfer
Noah Labitzke
Lina Wössner

Region Süd

MATTHÄUSKIRCHE

Pfn. Jacobsen und Team
Sonntag, 15. Mai, 10.30 Uhr

Valentin Brestel
Allegra Deppe
Lea Viktoria Ewerszumrode
Nina Flakowski
Nico Rudolf
Melina Stefan
Theresa Thormann
Tom Wortmann



CVJM

www.cvjm-guetersloh.de

Trainee-Kurs

Der aktuelle Trainee-Kurs ist schon fast am Ende! Bei unserem letzten Treffen durften unsere Trainees lernen und selbst ausprobieren, wie man am besten eine Andacht schreibt und hält. Einen super Jahrgang haben wir da am Start!

Und falls du in der ersten Ferienwoche der Sommerferien, vom **24. Juni bis 1. Juli 2022**, noch nichts geplant hast, 14 Jahre alt bist oder jetzt bald Konfirmation hast und zudem Lust auf eine tolle Gemeinschaft hast, dann

ist das Trainee-Camp genau das Richtige für dich! In diesem Jahr fahren wir zusammen mit dem Konfi-Camp an den Arendsee. Das Trainee-Camp bietet die Möglichkeit erste Einblicke zu bekommen, was man ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit machen kann und ob man dazu Lust hat.

Anmelden kannst du dich auf unserer Webseite unter www.cvjm-guetersloh.de/freizeiten. Dort findest du weitere Infos.



AUF WIEDERSEHEN

8,5 Jahre ist es her, dass ich meine erste Stelle in der Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh angetreten habe. Im Juli 2013 kam ich direkt nach dem Studium nach Gütersloh.

Und auch, wenn in dieser Zeit außerordentlich viele Veränderungen in der Arbeit und in meinem Leben stattgefunden haben, so fühlt es sich dennoch nicht nach einer so langen Zeit an. Im Rückblick ist es für mich erstaunlich, wie vielen Menschen, ob Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen oder Erwachsenen ich begegnet bin und wie viele ich begleiten durfte. Das ist wahrscheinlich das Wertvollste der letzten Jahre; Menschen sich entwickeln und wachsen zu sehen und ihnen dabei zur Seite stehen zu dürfen. Ob bei TEN SING, im Konfirmandenunterricht oder bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Für mich ist es nichtsdestotrotz Zeit für eine berufliche Veränderung. Das habe ich in den letzten Monaten gespürt. Das bedeutet allerdings nicht, dass ich Gütersloh, der Gemeinde oder dem CVJM den Rücken kehre. Insofern ist es nur teilweise ein Abschied, wenn ich am 31. März meinen letzten Arbeitstag habe. Auch wenn ich in dem Moment, in dem ich diese Worte schreibe, noch nicht exakt weiß, wie die Reise für mich weitergeht, so ist dennoch klar, dass Gütersloh weiterhin mein Lebensmittelpunkt bleibt.

Die vielen Menschen, mit denen ich in den letzten Jahren unterwegs sein durfte, grüße ich deshalb zum Abschied ganz bewusst mit einem ganz ausdrücklichen „Auf Wiedersehen.“

Robert Kaufung

GESUCHT AB 1. AUGUST 2022

Freiwilligendienst im CVJM Gütersloh

Du beendest im Sommer deine Schulzeit und weißt noch nicht, wie es für dich danach weitergeht? Dann nimm dir Zeit, aus dem gewohnten Alltag auszusteigen, persönlich zu wachsen, Impulse zu bekommen, Kompetenzen auszubauen, Verantwortung zu über-

nehmen und die Gemeinschaft eines CVJM kennen zu lernen. Wir suchen zum 1. August wieder zwei junge Menschen, die bei uns ein Jahr im Freiwilligendienst absolvieren. Fragen und Bewerbung bitte an insa.jacobsen@cvjm-guetersloh.de

IN
EINEM
GOTTES-
DIENST AM 13. MÄRZ
UM 18.00 UHR GIBT ES DIE
MÖGLICHKEIT, ROBERT PERSÖN-
LICH „AUF WIEDERSEHEN“ ZU
SAGEN.

DER CVJM UND DIE KIRCHENGEMEINDE LADEN DAZU HERZLICH EIN!



NACHRUF

Der Bachchor trauert
um Hermann Kreutz

Am 14. Dezember 2021 starb Kirchenmusikdirektor Hermann Kreutz im Alter von 90 Jahren.

Das Konzert zum 75-jährigen Bestehen des Bachchores am 31. Oktober 2021 hat er zu unserer großen Freude noch besuchen können. Auch seinen 90. Geburtstag am 12. September durfte er im Kreise zahlreicher Gäste erleben, unter denen sich Abordnungen der von ihm geleiteten Chöre eingefunden hatten.

Über dreißig Jahre lang leitete Hermann Kreutz den Bachchor Gütersloh. Er hat den Chor in dieser Zeit „zu einem weit über die Region anerkannten Klangkörper geformt“ (Matthias Gans in der NW). Zahlreiche Rundfunk- und Schallplattenproduktionen zeugen davon noch heute. Unser Notenarchiv ist ein eindrucksvoller Beleg für das umfangreiche Repertoire, das Hermann Kreutz mit dem Bachchor erarbeitet hat. Neben den „alten Meistern“ lag ihm die Musik der Komponisten des 20. Jahrhunderts besonders am Herzen (Distler, Pepping, Drießler, Martin, Poulenc, Strohbach, Duruflé,

Burkhard, Bialas, Hütterott, Luchterhand, um nur einige zu nennen); Erst- und Uraufführungen gehörten dazu.

Die jährlichen Besuche von Kirchengemeinden im damaligen Ost-Berlin nach dem Mauerbau waren ihm ein wichtiges Anliegen, das 2015 mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes öffentliche Anerkennung fand. Schon 1997 ehrte ihn die Stadt Gütersloh mit der Verdienstmedaille für sein außergewöhnliches Engagement um die Chormusik.

In den Exequien von Heinrich Schütz, die der Bachchor viele Male unter seiner Leitung aufgeführt hat, heißt es: „Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand... aber sie sind in Frieden“. Wir wünschen Hermann Kreutz, dass er diesen Frieden nun gefunden hat. Eine Fotografie von ihm hängt in unserem Probenraum. Sie garantiert die bleibende Erinnerung an sein verdienstvolles Wirken.

bachchor
JOHANNES-PASSION

Am Sonntag, 3. April 2020 um 18.00 Uhr gibt es in der Martin-Luther-Kirche die Johannes-Passion BWV 245 von Johann Sebastian Bach.

Unter der Leitung von KMD Sigmund Bothmann singen und spielen der Bachchor Gütersloh, die Solisten Anna-Sophie Brosig, Sopran, Bettina Pieck, Alt, Yoo-Hon Shin, Tenor, Fabian Kuhnen, Bass (Arien), Oliver Pürckhauer, Bass (Jesus) und das Barockorchester l'arte del mondo.

Zuletzt führte der Bachchor die Johannespassion am Karfreitag 2016 auf. In der Passionszeit 2021 stand sie zwar wieder auf dem Programm, aber es gab kein Konzert.

Nun wird erneut mit Begeisterung in kleinen Gruppen geprobt. Teile des Chores in unterschiedlichen Zusammensetzungen finden sich flexibel zusammen und erarbeiten so das große Ganze.

In authentischer Singweise und historischer Aufführungspraxis wird die Musik eindringlich und lebendig den Konzertkirchenraum erfüllen. Bach, der so anschaulich den Hammer auf die Nägel am Kreuz fallen lässt, durchmisst die ganze Weite zwischen Himmel und Erde mit seiner Musik. Sie lässt einen fühlen, wie sich Bach den armen Menschensohn, der die Herrlichkeit Gottes zu sehen bekommt, vorstellt.

Die so schwer nachvollziehbare Passionsgeschichte kommt durch die Musik wie ein Film daher, dessen Bilder von selbst vor den Augen der Zuhörenden entstehen.

Die Johannespassion war 1723 Bachs Antrittsarbeit als Kantor an der Leipziger Thomaskirche. Er verdichtet die biblische Textvorlage dramatisch und bindet die Gemeinde durch die Choräle in das Geschehen ein. Ein Choral in der Pilatus-Szene bildet sogar das Zentrum, sozusagen die Mittelachse des Stücks: 'Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn, muss uns die Freiheit kommen.' Ein weiterer, schlichter Choral bildet den tröstenden Ausklang des Passionsdramas: 'Ach Herr, lass dein lieb Engelein am letzten End die Seele mein in Abrahams Schoß tragen. Alsdenn von Tod erwecke mich...'

Informationen zum Vorverkauf bei GT Marketing sowie zu den aktuellen Corona-Vorschriften folgen in der Tagespresse, auf der Website und auf Social Media.



Anke Poon
Pressereferentin Bachchor

Miteinander für unsere Gemeinde



Joachim Martensmeier
Vorstand Ev. Stiftung Gütersloh

UNTER DIESEM LEITWORT STAND DAS JAHR 2021 FÜR DIE EVANGELISCHE STIFTUNG.

Nach den Förderungen im Jahreslauf, die u.a. den Kindergärten, der Kirchenmusik und der Familienhilfe zu Gute kamen, hat die Adventsspendenaktion zum Jahresende einen eindrucksvollen Schlusspunkt gesetzt: Für die Spendenzwecke, die die Bezirke Mitte-West, Nord, Süd und Ost festgelegt hatten, sind durch Ihr Engagement, liebe Spenderinnen und Spender, insgesamt **57.000 Euro** eingegangen – ein stolzes Ergebnis! Damit können nun Dinge angegangen werden, die das Gemeindeleben bereichern, aber aus dem regulären Haushalt nicht zu finanzieren wären. Allen, die dazu beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Aber nun ist ein neues Jahr angebrochen, und die Arbeit geht weiter. Denn es gibt natürlich auch in 2022 Projekte und Wünsche, die an die Stiftung herangetragen werden. Ein erstes Highlight wird schon bald zu sehen sein: die neue, von der Stiftung finanzierte „Kirchenbank“ der Stadtkirchenarbeit. Was sich dahinter verbirgt, ist auf der nächsten Seite zu lesen – nachschauen lohnt sich!

Um unsere Handlungsfähigkeit zu erhalten, bitten wir weiter um Ihre Verbundenheit, liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung. Ein einfacher Weg zu einer Zuwendung geht über die neu aufgelegten Spendenerklärungen, sei es für die allgemeinen Stiftungszwecke oder für den Projektfonds Historische Innenstadtkirchen. Die Faltblätter liegen in allen Bezirken zur Mitnahme bereit. Und wenn Sie mehr über die Stiftung erfahren möchten, nutzen Sie gern den Jahresbericht 2021, den Sie auf Wunsch zugesandt bekommen!

Evangelische Stiftung Gütersloh
Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-23485-125, Mail: stiftung@ekgt.de
Stiftungsbüro: Monika Düsing
Dienstags und freitags von 9.00-12.00 Uhr

Evangelische
Stiftung
Gütersloh



Fördert

Miteinander für unsere Gemeinde

Spendenkonto Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE87 4785 0065 0000 0601 61

Spendenkonto Historische Kirchen
IBAN: DE02 4785 0065 0000 8141 20



ALLES WESENTLICHE IM LEBEN IST BEGEGNUNG

Wir stellen vor: Das ist DIE KIRCHENBANK! Ab Ende März steht sie vor der Martin-Luther-Kirche. An ihren tollen Farben und dem Logo „Kirche findet Stadt“ ist sie sofort zu erkennen. Nehmen Sie auf ihr Platz, ruhen Sie sich aus, machen Sie mal Pause.

Wenn bunte Sitzkissen auf der Bank liegen, freut sich jemand aus dem Kirchenbankteam auf Sie – auf eine kleine Plauderei zwischendurch, auf eine Erzählung, auf eine Frage, auf einen Ideenaustausch, über gemeinsames Nachdenken... Das wird von April bis September immer donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr sein. Und wenn Sie genau hinschauen, sehen Sie, dass **DIE KIRCHENBANK** vier Rollen hat. Das bedeutet, dass sie sich bewegen kann und Sie die Bank auch mal an anderen Orten in Gütersloh antreffen werden. **DIE KIRCHENBANK** wird am **Samstag, den 26. März um 11.30 Uhr** mit einem kleinen Rahmenprogramm eingeweiht.

Die Stadtkirchenarbeit dankt der Evangelischen Stiftung sehr herzlich, die durch die Übernahme der Kosten dieses Projekt möglich gemacht hat. Lassen Sie sich überraschen und einladen! Lernen Sie das Kirchenbankteam und **DIE KIRCHENBANK** kennen. Bis bald!

Auf dem Foto (vlnr.):
Pfarrerin Wiebke Heine, Sylvia Henselmeyer, Karl-Heinz Wagener und Sigrid Vogel-Frentrup

Hier spielt die Musik!

„Lagerfeuer Connection“ spielt Songs der Woodstock-Generation aus den 60ern und 70ern – so, wie sie damals gesungen und gespielt wurden. Ein Programm, das momentan leider nur zum Mit“summen“einlädt. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Vorabmeldung unter Tel. 05241-22292-15. Es gilt 2G+!



TRÖDELHAUS

Hinter den Kulissen

Ja, unser Trödelhaus ist geöffnet – jeden Samstag von 10.00-14.00 Uhr in der Kirchstraße 10a.

Viele rührige Hände sorgen dafür, dass das möglich ist. Alle Spenden werden in unserer Trödelkammer im Haus der Begegnung angenommen, gesichtet, sortiert, in Kartons verpackt und dann in die einzelnen Abteilungen im Trödelhaus gebracht. Das sind etliche Kilos und Kartons, die jede Woche hin und her geschafft werden. Im Trödelhaus wird alles schön gemacht für den Öffnungstag am Samstag. Dort trifft sich dann bereits um 9.30 Uhr das 10-köpfige Team und freut sich auf die Kundschaft.

Viel Arbeit, die unser Team voll Überzeugung, Tatkraft und großem Einsatz jede Woche stemmt. Ob Sammler, Schnäppchenjäger, Liebhaber, seien Sie herzlich willkommen und sagen Sie es weiter: Wir haben geöffnet!

TERMINE:

6. März/3. April/1. Mai, 14.30-16.30 Uhr:

SONNTAGSRUNDE

Kaffeetrinken in gemütlicher Runde mit der Möglichkeit des Austausches und des Spielens

Mittwoch, 9. Mai, 14.30-17.00 Uhr:

KREATIVANGEBOT

Osterbasteln mit Ingrid Tölle

Sonntag, 13. Mai und 10. April, 15.30-18.00 Uhr:

HIER SPIELT DIE MUSIK! NEU!

Dienstag, 3. Mai, 14.30-16.30 Uhr:

ÖSTERLICHES FRÜHLINGSFEST

im Haus der Begegnung

ANMELDUNG Feierabendmahl und Osterbrunch



Um die Veranstaltungen im Haus der Begegnung besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung:

Ich melde _____ Personen zum Feierabendmahl an (14. April 2022).

Ich melde _____ Personen zum Osterbrunch an (18. April 2022).

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Die von Ihnen hier erhobenen Daten werden ausschließlich für diese Anmeldung verwendet.

Bitte einwerfen bei: Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh, Erika Engelbrecht, Königstraße 6, 33330 Gütersloh

TERMINE Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein!

langenachtderkunst

Samstag, 21. Mai

Martin-Luther-Kirche,
20.00 Uhr, 21.00 Uhr und 22.00 Uhr
Konzert Bachchor und Bachorchester Gütersloh

Apostelkirche
19.30 Uhr und 20.30 Uhr
Doppelkonzert mit dem Trio CONTEMPORANEO

Jubelkonfirmation und Goldene Konfirmation

Wir laden ein zur Jubelkonfirmation am 19. Juni 2022 in die Apostelkirche und zur Goldenen Konfirmation am 30. Oktober 2022 in die Martin-Luther-Kirche.

Anmeldung bis 1. Mai 2022 im Gemeindebüro
(gemeindebuero@ekgt.de, Tel. 05241 22292-0)

Führungen über die Friedhöfe

Jeweils am 3. Mittwoch um 15.00 Uhr
Treffpunkt: Kapelle Neuer Friedhof
Orte: Neuer Friedhof und Alter Friedhof (Johannesfriedhof möglich auf Anfrage)
Themen: Grabangebote auf den Ev. Stadtfriedhöfen oder Wunschthemen für Gruppen
Vorherige Anmeldung: 05241-21175-75
Abweichende Orte, Termine und Themen werden im Aushang, in der Presse oder auf der Website www.ekgt.de bekanntgegeben.

Weltgebetstag bei Bibel TV

Der Sender Bibel TV wird am Freitag, den 4. März 2022 einen Gottesdienst zum Weltgebetstag senden. Der 60-minütige Gottesdienst wird um 19.00 Uhr ausgestrahlt.

Parallel läuft eine große Online-Premiere des Gottesdienstes über den YouTube-Kanal des Weltgebetstages.



STUNDE DER WINTERVÖGEL

Ein trüber Sonntag im Januar in Gütersloh, mühsam schiebt sich die Sonne an einigen Wolken vorbei. Eine Taube erscheint in der Nähe des Gebäudes vom Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh als dunkle Silhouette in den Ästen eines Laubbaumes. Gemeinsam mit dem fahlen Licht sorgt sie für eine besondere Stimmung.

Plötzlich taucht eine Blaumeise in einer nahegelegenen Stieleiche auf (kl. Foto). Geschickt erklimmt sie die Zweige und knabbert Knospen ab: eine willkommene Speise an diesem kühlen Wintertag. Eine Elster stolziert über einen nahe gelegenen Parkplatz. In der Ferne ziehen mehrere Grünfinken vorbei und lassen sich auf einem Baum nieder. Die Vögel werden notiert, denn es ist Stunde der Wintervögel.

Seit 2011 ruft der NABU (Naturschutzbund Deutschland) zweimal im Jahr dazu auf, an einem Ort im Siedlungsbereich alle seh- oder hörbaren Vögel zu notieren. Einmal an einem Januarwochenende, dann am 2. Maiwochenende im Rahmen der Stunde der Gartenvögel: In diesem Jahr findet sie vom **13. bis 15. Mai** statt. Ziel ist es, Häufigkeiten und Trends der Bestandsentwicklung verschiedener Vogelarten zu ermitteln.



Dr. Gunnar Waesch
Umweltreferat
Kirchenkreis Gütersloh

Haben Sie Interesse, daran teilzunehmen? Vielleicht möchte auch eine Gruppe unserer Kirchengemeinde oder eine Schulkasse mitmachen? Auf der Internetseite des NABU (Nabu.de) finden Sie alle notwendigen Informationen dazu. Die Teilnahme lohnt sich: Es werden interessante Preise verlost.

In diesem Jahr ist der Hauptgewinn ein hochwertiges Fernglas. Häufigster Vogel in den letzten Jahren war der Haussperling.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei Ihren Beobachtungen!



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

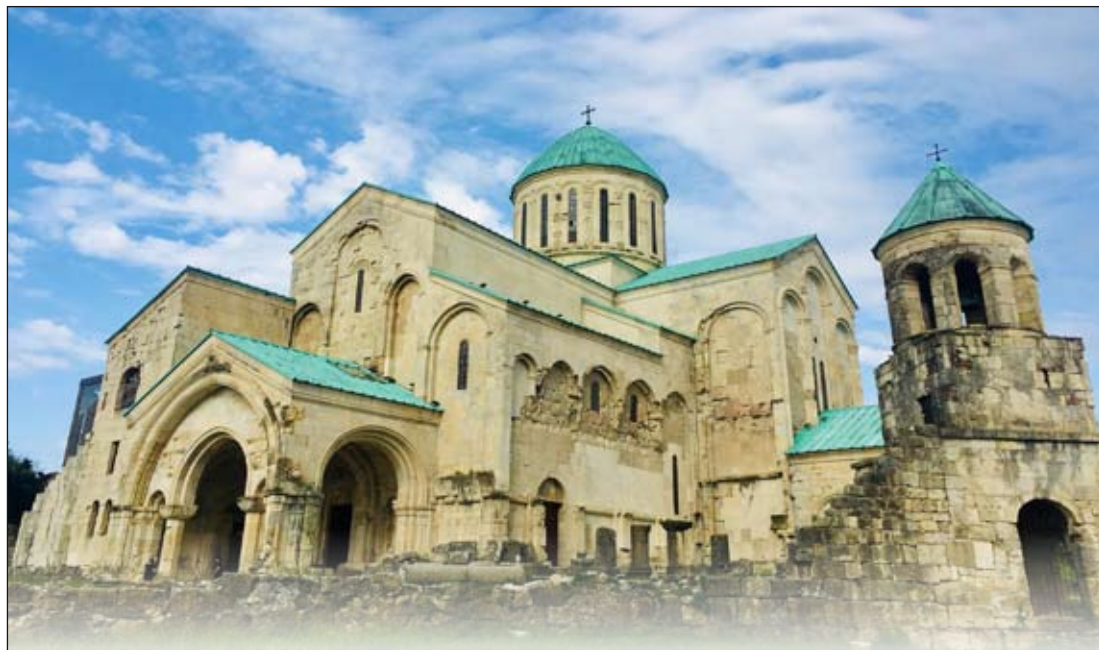
Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Apostelreisen 2022

GEORGIEN: 10-tägige Studien -und Begegnungsreise

In den Herbstferien 2022 werden wir in das Land des Goldenen Vlieses reisen. Georgien – das Land am Schwarzen Meer bietet eine beeindruckende Landschaft, die wir durch kleinere Wanderungen im nördlichen und südlichen Kaukasus kennenlernen werden. Dabei werden wir an vielen Orten der alten und christlichen Kultur begegnen.

- Rundfahrt in der Hauptstadt Tiflis
- Besichtigung des **Lawra Klosters** (6. Jh)
- Besuch der **Höhlenstadt Dawid Garedscha** (6. Jh)
- Besichtigung der einstigen **Hauptstadt Mzcheta** (UNESCO)
- Fahrt nach **Gudauri** mit einer **Seilbahn**, die über die Berge geht, mit wunderschöner Aussicht (fakultativ)
- Besuch von **Kutaissi**, die zweitgrößte Stadt des Landes
- Besichtigung der **Klosteranlage von Gelati** (UNESCO)
- Besuch der **Höhlenstadt Wardsia** (12. Jh)
- Wanderung zu den Ruinen der **Festung Tmogvi**

Reisezeit: 04.10. - 13.10.2022
Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer EUR 1.365*
Einzelzimmer-Zuschlag EUR 175
Abflug: Düsseldorf
Begleitung: Pfarrer Christian Feuerbaum
Kontakt: Vennstraße 12, 33330 Gütersloh,
Tel. 05241 7097470

GEZE0001

Ansprechpartner bei ReiseMission:
Frau Dorothea Merz, Tel. 0341 308541-28
Anmeldung bis 30.06.2022

Leistungen: Flug, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen); deutschsprachige fachkundige Reiseleitung; Eintritte; Transfers und Ausflüge im Reisebus; Infomaterial.

*Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 26 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 60. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

ÄGYPTEN - ÄTHIOPIEN - ALBANEN - ARMENIEN - ASERBAIDDSCHAN - BALTIKUM - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - KROATIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - MEXIKO - OMAN - ÖSTERREICH - PORTUGAL - POLEN - RUMÄNIEN - SCHOTTLAND - SKANDINAVIEN - SLOWAKEI - SARDINIEN - SCHWEIZ - SPANIEN - SÜDAFRIKA - RUSSLAND - TANSANIA - TSCHIECHIEN - TUNESIEN - TÜRKEI - UNGARN - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN - Kreuzfahrten u. v. m.



ReiseMission – ökumenisch und weltweit – Begegnungsreisen Pilgerreisen Studienreisen Konzertreisen
Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-0, Fax -29; www.reisemission-leipzig.de, info@reisemission-leipzig.de

KÜRBISUPPE (einfach und schnell zubereitet)



Zutaten für 4 Portionen:

500 g Hokaido-Kürbis
80 g Schalotten
2 EL Kokosöl
1 EL frisch geriebenen
500 ml Wasser

ca. 500 ml Kokosmilch
Salz und Pfeffer
Petersilie

waschen, halbieren, entkernen und vierteln.
schälen und in feine Würfel schneiden.
in einem Topf erhitzen, Schalottenwürfel darin dünsten und dann Ingwer und die Kürbiswürfel zugeben und 2 Min. mitdünsten. Mit ablöschen und ca. 20 Min. leicht köcheln lassen, bis der Kürbis weich ist.
zufügen und mit Pürierstab oder im Mixer pürieren. Mit abschmecken und mit einem Zweig fein gehackter servieren

ROSENKOHL SALAT (regional, gesund und kommt gut bei Gästen an)

mit Apfel-Senf-Dressing

Zutaten für 3 Portionen:

20 ml Walnussöl
20 ml Apfelessig
1 EL Apfeldicksaft und
1 TL mittelscharfen Senf
Salz, Pfeffer, Koriander
200 g Grünkohl

500 g Rosenkohl

etwas Rapsöl
1 Gemüsezwiebel

glatt rühren und mit
(Koriander gestoßen) nach Belieben würzen.
in feine Streifen schneiden, mit dem Dressing beträufeln und durchziehen lassen.
halbieren und in etwas Gemüsebrühe ca. 10 Min. bei mittlerer Hitze und geschlossenem Deckel garen. Anschließend in in einer Pfanne anbraten.
in feine Ringe schneiden.

Den Grünkohl auf Teller verteilen, die gebratenen Rosenkohlhälften sowie die Zwiebelringe darauf anrichten und servieren, passt besonders gut zu Brötchen und Hummus.



HUMUS (einfach und schnell zubereitet und lecker auf Brötchen zum Rosenkohlsalat)

Ca. 400 g Kichererbsen
1-2 Knoblauchzehen
Saft einer Zitrone,
Salz und gem. Kreuzkümmel
75 g Tahin (Sesampaste)
2 EL Olivenöl
gehackter Petersilie

gegart oder aus dem Glas pürieren und mit durch die Presse gedrückt und dem sowie und sowie und vermengen.



Je nach Geschmack evtl. noch Paprika, Harissa, Curry, weißen Pfeffer oder schwarze Oliven untermengen.



**Save
the
date**

**Wir feiern die verschiedenen Stationen
unseres Weltladens am 11. Juni.**

Auf eine Tasse Grüntee



China und wir – „Eine Welt“ oder „Tianxia“? Inwiefern beeinflussen nicht nur die unterschiedlichen Kulturen und Selbstverständnisse, sondern auch wirtschaftliche, (geo-)politische und insbesondere strategische Fragen die zukünftige Entwicklung der „Einen Welt“?

Zu einem Gespräch über die Entwicklung der Volksrepublik China und zu einer Tasse Grüntee lädt Wirtschaftssnologin Imke Kuck am Donnerstag, **10. März von 18.00 bis 19.30 Uhr** in den Weltladen Gütersloh ein. Der Eintritt ist frei, eine Spende für das Café wird erbeten.

TROTZ CORONA – DAS GEHT UNS ALLE AN!

Im Jahr 1990 wurde im deutschen Fernsehen der britische Fernsehfilm **„DER MARSCH“** erstmalig ausgestrahlt. Er geht von einer unbestimmten Zukunft aus, in der aufgrund des Klimawandels weite Teile Afrikas unbewohnbar geworden sind und in Europa rassistische Spannungen zugenommen haben.

Die Protagonisten sind ein charismatischer Nordafrikaner, der den Marsch anführt und unbedingt die Menschen nach Europa führen will, sowie eine Flüchtlingskommissarin bei der Europäischen Gemeinschaft, die sich intensiv für eine Verhandlungslösung einsetzt, aber scheitert.

In dem Glauben, dass Europa nicht zusehen wird, wenn die Menschen aus Afrika vor den Augen der Europäer sterben, setzt die Gruppe schließlich übers Mittelmeer und erreicht in Spanien europäischen Boden. Die Freude ist riesig! Doch plötzlich sieht sich die Gruppe in dem kleinen spanischen Touristenort einer Übermacht schwer bewaffneter Soldaten ausgesetzt, hier wird ausgeblendet. Der Film wurde als Science Fiction Film angekündigt.

Die Realität hat dieses Zukunftsszenario längst überholt. Ein Beispiel: Die 2005 gegründete europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache FRONTEX erhielt 19 Mio. EUR im Jahr 2006. 2021 bekam sie 544 Mio. Euro zur „Sicherung“ der europäischen Grenzen. Viele Länder wie z.B. die Türkei und Libyen erhalten jährlich viele Mio. Euro, um Flüchtlinge aufzuhalten.

Während ich dies schreibe, ist das Unwort des Jahres gekürt worden, Pushback. Mit Pushback werden illegale, oft brutale Zurückweisungen von Flüchtlingen an den EU Grenzen und weltweit bezeichnet. Nachweislich ist auch FRONTEX daran beteiligt.

Der SPIEGEL hat in einer seiner letzten Ausgaben des Jahres 2021 den 17 Menschen, die seit September 2021 im Grenzgebiet zwischen Belarus und Polen gestorben sind, Gesichter, Geschichten und Namen gegeben. Unzählige Menschen, die im Mittelmeer ertrunken sind, werden namenlos bleiben.*

Liebe Gemeindemitglieder,
das neue Jahr beginnt wie das alte endete. Corona prägt weiterhin das öffentliche und private Leben. Menschen machen sich nach wie vor auf den Weg, um irgendwo einen Platz für ein sicheres Leben zu finden. Das Problem von Flucht und Vertreibung ist so alt wie die Menschheit und wer glaubt, Menschen davon abbringen zu können, irrt. Wichtig ist, Formen des friedlichen Zusammenlebens auf diesem Planeten zu entwickeln und verfügbare Ressourcen klug einzusetzen. Dazu müssen wir Christen beitragen. Ich wünsche uns allen ein friedvolles Jahr 2022

Ihre Barbara Brinkmann
AK Asyl



*der AK Asyl plant hierzu eine Gedenkveranstaltung „Todesursache Flucht“ am Karsamstag (16. April). Bitte beachten Sie hierzu die Tagespresse und die Webseite www.ekgt.de



Strenger Straße 4 + 6, 33330 Gütersloh
Pflegeberatung
Tel. 05241 9867-2400

Demenzberatung / Aktion Atempause
Tel. 05241 9867-3520

Beratung Senioren- und Ehrenamtsarbeit
Tel. 05241 9867-3520

Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh
Tagespflege
Tel. 05241 9867-2210

Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh
**Beratungsstelle für Familien, Kinder,
Jugendliche und Eltern, Schwangerschafts-
und Schwangerschaftskonfliktberatung**
Tel. 05241 9867-4100

Kirchstraße 10a, 33330 Gütersloh
Diakoniestation
Tel. 05241 9867-2120

Flüchtlingsberatung und Café Connect
Tel. 05241 9867-3302

Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel. 05241 9867-3130

Jugendmigrationsdienst
Tel. 05241 9867-3300

Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh
Wohnungslosenhilfe und Café Kanne
Tel. 05241 9867-3201

Brockweg 94, 33332 Gütersloh
Pflege-Wohngemeinschaft „Trinitatis“
Tel. 05241 9867-2560

Auf der Horst 47, 33332 Gütersloh
Haus „Lackhütter-Platzmann“
Pflege-Wohngemeinschaft
Tel. 05241 9867-2610
Intensivpflege-Wohngemeinschaft
Tel. 05241 9867-2021

**Wir beraten und helfen
in allen Lebenslagen.**

Für mehr Nähe und Menschlichkeit in der Region!

Diakonie Gütersloh e.V. | 05241 9867-0 www.diakonie-guetersloh.de



Demenzgruppen der Diakonie Gütersloh helfen aus der Isolation

Die Sprechstunden der Diakonie Gütersloh für Angehörige von an Demenz erkrankten Pflegebedürftigen finden während der Pandemie persönlich, telefonisch und auf Wunsch per Videokonferenz statt. Präsenzveranstaltungen für demenzkranke Menschen selbst waren bisher allerdings ausgesetzt. Die Diakonie hat daher ihr Ehrenamts-Team reaktiviert und verstärkt aufgestellt, so dass die Betreuungsgruppen für Demenzkranke wieder starten.

„Durch den reduzierten Kontakt und die fehlende Aktivierung haben sich bei vielen Betroffenen die kognitiven Fähigkeiten deutlich verschlechtert“, erklärt Silke Stütz von der Demenzberatung der Diakonie Gütersloh. „Pflegende Angehörige kamen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Viele waren mit den Demenzkranken ganz alleine zuhause, litten unter der Einsamkeit.“ Dem Aufruf der Diakonie, die Demenzbetreuungsgruppen ehrenamtlich zu unterstützen, sind unter anderem auch Michaela Hanhörster, Christel Tölke, Christa Bubolz, Sabine Enger, Gisela Frays, Heidi Bremner und Lisa Feldhues gefolgt. Sie lernten im Rahmen von speziellen Schulungen, wie ein solcher geselliger Nachmittag für die Zielgruppe gestaltet werden kann und worauf es bei der Volkskrankheit Demenz ankommt.

Jede von ihnen ist auf die eine oder andere Weise mit dieser Krankheit in Berührung gekommen. Freude schenken, etwas zurückgeben, eine sinnstiftende Aufgabe haben – so lautet die Motivation der Frauen.

Björn Neßler, Vorstand der Diakonie Gütersloh, ist begeistert von den vielen positiven Rückmeldungen an die Demenzberatung und der Unterstützungsbereitschaft. „Wir alle wissen dieses besondere Engagement sehr zu schätzen. Es ist auch eine Bestätigung der hervorragenden Arbeit der Haupt- und Ehrenamtlichen. Denn sie schaffen es, neben der Aufklärung und Informationsvermittlung über Demenz, echte Entlastung und Lebensfreude in den Alltag Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen zu bringen.“

Rückblick: Vesperkirche



Wärmendes für Herz und Magen

WAS KÖNNTE ES IN DIESEN ZEITEN WICHTIGERES GEBEN?

Zum fünften Mal wusste die Vesperkirche ihre Gäste damit zu beglücken, und zum zweiten Mal gelang es ihr sogar trotz der Corona-Beschränkungen.

Es waren keine leichten Umstände, mit denen die Vesperkirchler umzugehen hatten – das missliche Wetter, die Begleitumstände der Pandemie. Dennoch wieder viele Begegnungen und einen freundlichen Austausch von Menschen unterschiedlichster Herkunft ermöglicht zu haben, gelang nur dank großen Engagements all der Ehrenamtlichen und Helfer.

An 15 Tagen gaben die Vesperkirchler draußen vor der Martin-Luther-Kirche etwas mehr als 3.000 Suppen aus. Obschon der Verzehr der Mahlzeiten vor Ort nicht erlaubt war, hatte das Vesperkirchen-Team in puncto Verweilqualität ordentlich zugelegt. Mit künstlerisch gestalteten Sitzbänken, einer Bühne für die musikalischen und geistigen Impulse sowie einer Bude, aus der die Gütersloher Landfrauen Kaffee und Tee ausschenken, war vor der Kirche ein „kleines Dorf“ entstanden, wie manche der Gäste anmerkten. Kein abgeschotte-

tes, schwer zugängliches, sondern im Gegenteil ein offenes, einladendes Dorf. Und am Eingang dieses Dorfes fand sich das große, selbstgefertigte Suppenregal, bestückt mit täglich wechselnden, eingeweckten Gerichten von Schenke.

„Es war Kreativität gefragt“, sagte Pfarrer Stefan Salzmann. „Innerhalb unseres kleinen Dorfes konnten wir Abstand halten und uns gleichzeitig nahe sein.“ Die Besucherin Elisabeth Meier etwa sagte, sie fände die Aktion wunderbar, jedes Jahr wieder, ob drinnen oder draußen. „Kirche hat doch aktuell keine dringendere Aufgabe, als auf die Menschen zuzugehen, mit ihnen das Gespräch zu suchen.“

„Die Leute kommen zu uns, weil sie menschliche Wärme spüren wollen, gerade in Zeiten wie diesen“, sagte Organisator Dr. Nils Wigglinghaus. Verschieden – gemeinsam – willkommen: Dieses Motto, das das kürzlich mit dem Preis der Gütersloher Bürgerstiftung ausgezeichnete Vesperkirchen-Team vor einigen Jahren ausrief, es hatte auch 2022 seine Berechtigung.



Orte der Hoffnung

unsere Evangelischen Friedhöfe in 2022

Neue Ausblicke

Auch für unsere Friedhöfe liegen zwei bewegte Jahre zurück. Die Umsetzung der drei großen Themen: „Ort der Hoffnung“, „Biodiversitätscheck auf kirchlichen Friedhöfen“ und „Bäume der Hoffnung“ haben Zeit in Anspruch genommen, waren aber auch geprägt von interessanten Begegnungen und Erfahrungen. Dies abschließend in 2021, am 11. Dezember, als wir 10 Apfelbäume gemeinsam mit Baumpaten gepflanzt haben. Wir suchen noch Baumpaten (-gruppen) für fünf weitere gepflanzte Apfelbäume. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne in der Friedhofsverwaltung (friedhofsverwaltung@ekgt.de).

Auch in 2022 werden wir im Austausch mit Friedhofs Nutzern und Besuchern bleiben und interessante Angebote machen:

In den letzten beiden Jahren sind weitere Gemeinschaftsfelder für Urnenbeisetzungen entstanden. Anbieten möchten wir unsere gestalteten Anlagen auch für Erdbestattungen. Wenn Sie dies für sich wünschen oder Ideen dazu haben, nutzen Sie die Führungen zu den Grabangeboten. Melden sich gerne per Mail

(friedhofsverwaltung@ekgt.de) oder telefonisch unter 05241 21175-75. Im Rahmen des Biodiversitätschecks ist klar geworden, dass „englischer“ Rasen artenarm und insektenfeindlich ist. Die kleinen Wiesenbereiche zwischen den genutzten Gräbern sind wesentlich artenreicher. Deshalb planen wir keine Rasengrabfelder mehr, sondern entwickeln Grabfelder mit Staudenbepflanzungen oder Blumenwiesen. Wichtig ist uns weiterhin ein offenes Ohr für unsere Friedhofsbesucher zu haben. Bei unseren Friedhofsführungen im vergangenen Jahr gab es interessante Gespräche und gute Anregungen, wie sich Friedhöfe weiterentwickeln können, um mit dem veränderten Bestattungsverhalten Schritt zu halten. **Daher werden wir auch in diesem Jahr ab März bis einschließlich Oktober an jedem 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Führungen über unsere Friedhöfe anbieten.** Die Inhalte oder auch zusätzlichen Termine werden in einem gesondert Prospekt in der Verwaltung ausliegen. Besondere Wünsche können im Vorfeld an die Verwaltung gerichtet werden.

Susanne Laab, Friedhofsleiterin

Führungen über unseren Friedhof:

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, siehe auch S. 21

Nachruf für Karl-Friedrich Riewe

Im Alter von 79 Jahren verstarb am 10. November 2021 Karl-Friedrich Riewe. Er lebte ein Leben in der Nachfolge Jesu Christi und verwoben in seiner Gemeinde. Im CVJM Gütersloh wurde er nur Kalla gerufen. Hier war er über Jahrzehnte mit Leib und Seele aktiv: er leitete Gruppen und Freizeiten, organisierte einen internationalen Austausch mit Ghana und übernahm im Vorstand Verantwortung – überall war er federführend dabei. Kinder und Jugendliche waren ihm einfach wichtig. Ihnen Perspektive und Halt zu vermitteln, das war beruflich wie ehrenamtlich seine Passion. Sie mit Jesus Christus bekannt zu machen, war ihm ein Herzensanliegen.



Lange versuchte er in der Gruppe „Christen in der Wirtschaft“ das Verhältnis zwischen Ökonomie und Theologie – zwischen Wirtschaft und Kirche – auszuloten. Anfang der 2000er Jahre war er für die Regi-

on Mitte im Presbyterium unserer Kirchengemeinde, bis er aufgrund seiner Herzerkrankung zurück treten musste. Trotzdem blieb er der Gemeinde erhalten, als ehrenamtlicher Küster in der Apostelkirche und als Sänger im Chor der Region West.

Als er – nach seiner Arbeit mit Herzblut bei der Firma Miele – in den Ruhestand ging, machte er eine Ausbildung zum Prädikanten unserer Landeskirche. Über Jahre setzte er seine Kräfte und sein Können in der Gemeinde auf dem LWL-Gelände rund um die Kreuzkirche ein, persönliche Beziehungen und Unterstützung eingeschlossen.

Der Chor der Region West hat ihn in einem Gottesdienst im Wilhelm-Florin-Haus musikalisch von dieser Welt verabschiedet und auf seinem Weg zurück in Gottes Welt begleitet.

Durch Karl-Friedrich Riewes Engagement an so vielen Stellen in unserer Kirche werden ihn viele Menschen in unserer Stadt in guter Erinnerung behalten.

Über Gott und die Welt

POETRY & PREACHER SLAM

Vier Poetry SlammerInnen und vier PredigerInnen messen sich an diesem Abend in ihrer wortreichen Kunst und präsentieren der Publikums-Jury ihre selbstverfassten Texte über Gott und die Welt. Welche PoetInnen ins Finale einziehen werden, entscheidet das Publikum. Der Abend wird moderiert von Eva Meisel, Vikarin in Langenberg und Niko Sioulis, Poetry Slammer aus Gütersloh. Der Eintritt ist frei, aber das Preisgeld wird in einer Kollekte zusammengelegt. Wer als SiegerIn aus diesem PoetInnenwettbewerb hervorgeht, bestimmt die gemeinnützige Organisation, der das gesammelte Geld des Abends zu Gute kommt.

Samstag, 2. April 2022, 19.00 bis 21.00 Uhr, Apostelkirche, Eintritt frei!

Weitere Informationen erhalten Sie unter erwachsenenbildung@kk-ekvw.de oder Tel. 05241/23485-130



Bandakademie des Kirchenkreises

In den Monaten Februar bis Juni findet eine Bandakademie für die MusikerInnen der kirchlichen Gemeindebands im Kirchenkreis statt.

Unter der Federführung des „Kreiskantors für Populärmusik“ Matthias Nagel werden in etwa 14-tägigen Abständen den meist ehrenamtlichen MusikerInnen Angebote rund um die einzelnen Instrumente einer Band gemacht. Ziel ist es, Tipps und Tricks zu vermitteln, um das Zusammenspiel, den richtigen Groove und den guten Sound in einer Band zu optimieren. Das Netzwerk aus bislang 7 Bands des Kirchenkreises

freut sich sehr über dieses lang erwartete Angebot, das mittwochs im Matthäus Gemeindezentrum der Gemeinderegion Gütersloh-Süd stattfinden wird. In seiner Arbeit wird Matthias Nagel von Ulrich Bever aus dem Gütersloher Süden unterstützt. Neben dem Coaching der Einzelinstrumente geht es auch um den Gesang und die Arbeit mit dem Mischpult und Grundsatzfragen zur Beschallungstechnik in Kirchenräumen.

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

NEUER PODCAST | Ein Annäherungsversuch mit den Perlen des Glaubens

Sylvia Henselmeyer, Carolin Ridderbusch und Maik Schrey tauschen sich in dieser Folge zur aktuellen Jahreslosung aus. Mit welchen Gedanken lassen sie sich in und durch das neue Jahr geleiten? **Im Mittelpunkt stehen dieses Mal die Gottesperle und die Ich-Perle.**

Der neue Podcast steht ab dem 2. Februar unter diesem Link zur Verfügung: www.kirchegt.de/bildung/erwachsenenbildung
Kommentare nehmen wir gerne per Mail entgegen: sylvia.henselmeyer@kk-ekvw.de, maik.schrey@web.de

GENUSSVOLL glauben

BIER-TASTING MIT GESCHICHTEN UND IMPULSEN AUS DER BIBEL

Schon immer haben Menschen den Genuss von handwerklich hergestellten Getränken geschätzt und auch die Bibel erzählt an verschiedenen Stellen davon. In der Hohenfelder Brauerei Langenberg verkosten wir fünf regionale Bier-Kreationen und laden zu einem geselligen Abend ein, an dem es nicht nur um den malzigen Geschmack, sondern auch um Gott und die Welt geht. Verantwortungsvoller Genuss und genussvolle Geschichten und Impulse aus der Bibel zeichnen das Bier-Tasting aus. Dazu gibt es allerlei Expertenwissen über die Herstellung, den Brauprozess und die



Geschmackbildung von Bier. Der Termin ist am **Freitag, 17. Juni 2022, 18.00 bis 21.00 Uhr.**

Privat-Brauerei Hohenfelde GmbH,
Wiedenbrücker Str. 155, 33449 Langenberg
Kosten: 16 Euro (inkl. Snack)

Anmeldung bis zum 10. Juni 2022 unter: erwachsenenbildung@kk-ekvw.de, 05241/23485-130

Lieber Leser und liebe Leserin, liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, leben wir ziemlich genau seit zwei Jahren in der und mit der Corona-Pandemie. Ein paar Wochen nur, dachten wir anfangs; eine zweite Welle hielten wir für vermeidbar. Inzwischen sind es fünf! Was wird wohl noch kommen? Wann werden wir das Virus endgültig eindämmen? Dazu dürfen wir nicht nur auf Impfstoffe vertrauen, sondern müssen auch andere Wege gehen und unseren Lebensstil verändern.

Immer wieder haben wir Zeiten erlebt, in denen wir uns treffen konnten; das erhoffen wir uns auch für die vor uns liegende Passionszeit und für das Osterfest, nachdem wir es zweimal nicht mit präsenten Gottesdiensten feiern konnten.

Auch hoffen wir, dass wir an Gründonnerstag – dem Tag der Einsetzung des Abendmahls durch Jesus – die Worte hören „In der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, ... nahm er den Kelch ...“. In den letzten zwei Jahren haben wir nicht nur auf so manchen Gottesdienst verzichten müssen, sondern auch – aus Verantwortung – auf Abendmahlsfeiern im gewohnten Stil verzichtet.

Aber am Gründonnerstag 2022 wird es hoffentlich anders sein: Um 19.00 Uhr laden wir wieder zum traditionellen Feierabendmahl im Haus der Begegnung ein. Da es dann – neben dem liturgischen Abendmahl – auch ein Sättigungsmahl gibt, bitten wir um Anmeldung (s. S.21). Um 20.00 Uhr laden wir zu einem Gottesdienst in die Johanneskirche ein, in dem Ihnen Brot und Weintrauben in die Bankreihen gebracht werden. So wird mit Abstand und berührungslos Brot und das „Gewächs des Weinstocks“ als Vergewisserung der Anwesenheit Jesu geteilt. Vielleicht können wir in diesem Jahr sogar wieder einmal Osterbrunchen: 2. Ostertag nach dem Gottesdienst in der Apostelkirche im Haus der Begegnung (Anmeldung ebenfalls S.21)? Es gibt auch die Möglichkeit eines Haus-Abendmahls. Wer das möchte, möge sich melden.

Auch laden wir zu einem besonderen Gottesdienst ein: Bei hoffentlich schönem Wetter findet an Himmelfahrt um 11.00 Uhr für die gesamte Gemeinde ein Freiluftgottesdienst auf der Wiese hinter der Johanneskirche statt. Bei Regen findet er in der Kirche statt.

Dass wir viele Gelegenheiten finden werden zu Begegnung und Miteinander wünscht sich – auch im Namen der Kollegen – Ihre Pfarrerin Erika Engelbrecht.

Weltgrößte Umweltschutzaktion – unsere Kirchengemeinde macht mit!

Am Samstag, 26. März, ist „Earth Hour“. Dann heißt es wieder: Licht aus für den Klimaschutz. **Von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr gehen** auf Initiative des World Wide Fund For Nature (WWF) **rund um den Globus Lichter aus.** Ab 20.30 Uhr wird auch die Außenbeleuchtung der Apostelkirche ausgestellt. Möchten Sie die Aktion unterstützen? Auch Privatpersonen sind aufgerufen, das Licht auszuschalten!

EARTH HOUR




GREGORIAN VOICES

Unter dem Motto „Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute“ findet am **4. März um 19.30 Uhr** ein mitreißendes Konzert mit den GREGORIAN VOICES statt. Stimmgewaltige Sänger tragen frühmittelalterliche gregorianische Choräle – durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert – vor. Ebenso werden berühmte Klassiker der Popmusik zu hören sein, aber im gregorianischen Stil: ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung.

VVK: Tickets sind für 24 Euro erhältlich bei Gütersloh Marketing, Neue Westfälische, Stadthalle Gütersloh und online unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse für 27 Euro. Einlass ist ab 18.30 Uhr.



trio contemporaneo

Im Rahmen der langennachtderkunst am **21. Mai** laden wir herzlich zu zwei Kurzkonzerten von je 30 Minuten mit dem trio contemporaneo in die Apostelkirche ein. Die Zeiten sind **19.30 Uhr und 20.30 Uhr.**

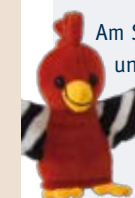
Es werden Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Fritz Kreisler, Franz Schubert und Günther Wiesemann aufgeführt.

Musizierende: Olga Shonurova (Orgel, Klavier, Schlaginstrumente), Benjamin Nachbar (Violine und Schlaginstrumente) sowie Günther Wiesemann (Orgel und Schlaginstrumente). Der Eintritt ist frei.

PresbyterInnen

Anna Elisabeth Becker,
Tel. 2328824
Ulrich Granow, Tel. 28256
Bärbel Lukas, Tel. 13583
Christin Reckermann,
Tel. 05426-6439621
Hans-Joachim Ruwwe,
Tel. 16400
Maik Schrey, Tel. 28720
Jürgen Schröder,
Tel. 2229888
Dirk Stockamp, Tel. 1798368

Kindergottesdienst



Am Samstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr singen und beten, spielen und basteln wir und hören spannende Geschichten im Gemeindezentrum West, Pavenstädter Weg 11. Lasst euch überraschen!

Euer Wido

**Neue Termine: 12. März,
9. April und 14. Mai**

Vertragskündigung des Fördervereins Evangeliumskirche e.V.

Im Jahre 2007 beschloss die evangelische Kirchengemeinde Gütersloh, sich von ihrem Standort Evangeliumskirche zu trennen. Kurz darauf wurde auf Initiative einiger aktiver Gemeindeglieder hin der **FÖRDERVEREIN EVANGELIUMSKIRCHE E.V.** gegründet.

Dieser verpflichtete sich vertraglich dazu, ab 2008 den überwiegenden Teil der Betriebs- und Unterhaltungskosten für das Gotteshaus zu übernehmen. Auf diese Weise blieben die Türen der Kirche weiterhin geöffnet für die regelmäßige Feier von Gottesdiensten an Sonn- und Festtagen sowie besonderen Knotenpunkten des Lebens. Darüber hinaus konnte die langjährige Tradition monatlich stattfindender Konzerte auf höchstem Niveau fortgesetzt werden. Auch aufgrund der hervorragenden Raumakustik begeisterte eine große Zahl von Zuhörerinnen und Zuhörern nicht allein der Klang der wertvollen Ahrend & Brunzema-Orgel, sondern auch das Spiel und der Gesang vieler Instrumentalisten und Vokalistinnen, die Werke aus allen Epochen der Musikgeschichte darboten – von Alter Musik bis hin zu Jazz und Weltmusik. Vor allem unserem Presbyter und Kirchmeister Friedhelm Reichert ist herzlich zu danken für die Organisation der Veranstaltungen.

Der Förderverein Evangeliumskirche e.V. garantierte 13 Jahre lang einen guten Zustand des Gebäudes. Notwendige Wartungs- und Reparaturarbeiten wurden in Auftrag gegeben bzw. in Eigenleistung erbracht und finanziert. Unter anderem wurde eine Küchenzeile aus dem ehemaligen Gemeindehaus in die Sakristei eingebaut und ein weiterer Toilettenraum geschaffen. Reinigungsarbeiten wurden ebenso wie die Außenpflege des Geländes rund um die Kirche, das regelmäßige Kirchcafé und der Küsterdienst ehrenamtlich geleistet. Größte Anerkennung und herzlichster Dank gebührt besonders dem Vereinsvorsitzenden Pfr. i. R. Hans-Joachim Schulze-Geißler und seinem Stellvertreter Jochen Zöllner für ihren unermüdlichen Einsatz. Im Vorstand unterstützt werden sie aktuell von Silke Hegele und Renate Schmidtpott. Leider ist eine Verjüngung des Vereinsvorstandes und die Gewinnung neuer Aktiver nicht gelungen. Aus Alters- und Gesundheitsgründen ist eine Fortführung der bisherigen Arbeit nicht länger möglich. Auch die Zahl der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ist zuletzt merklich zurück gegangen. Die Corona-Krise hat diesen Prozess verstärkt und beschleunigt. Vor allem aber aufgrund einer neuerlichen Bestätigung des Beschlusses, sich von der Kirche zu trennen, votierten mehr als 85 % der Vereinsmitglieder Ende des vergangenen Jahres für eine Kündigung des Vertrages mit der evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh. Diese wird wirksam zum 1. April. Ab diesem Zeitpunkt geht die Gesamtverantwortung für die Evangeliumskirche an die Gemeinde zurück.

Es bleibt die Hoffnung auf eine sinnvolle und gemeindeverträgliche Nach- oder Umnutzung des denkmalgeschützten Gebäudes.

In einem gottesdienstlichen Rahmen am 27. März um 10.30 Uhr werden die Würdigung der Verdienste des Fördervereins Evangeliumskirche e.V. und der Dank für die geleistete Arbeit stehen.

Pfr. Eckhard Heidemann



PresbyterInnen

Britta Güth, Tel. 340513
Thomas Ostermann, Tel. 6394
Monika Paskarbies, Tel. 39528
Friedhelm Reichert, Tel. 39104
Karl-Heinz Wagener,
Tel. 340383

Die FAMILIEN-OASE geht weiter

Nach zwei sehr schönen Familiengottesdiensten am Heiligen Abend und im Januar in der Kirche „Zum Guten Hirten“ wird die Familien-Oase jetzt wieder einmal im Monat angeboten. Das Team mit Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock und Kicki der Kirchenmaus freut sich auf Kinder und Erwachsene. Es gilt die 3-G Regel und Maskenpflicht auch für die Kinder. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die nächsten Termine sind:

Sonntag, 20. Februar, 11.30 Uhr
Sonntag, 20. März, 11.30 Uhr
Ostersonntag, 17. April, 11.30 Uhr
Sonntag, 15. Mai, 11.30 Uhr
Samstag (!), 18. Juni mit dem Zauberer Tommy Bright. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Konzerte

EVANGELIUMSKIRCHE

Samstag, 5. März, 17.00 Uhr

Einladung zum Konzert ORGEL +

Unter dem Titel ORGEL+ findet ein Konzert in der Evangeliumskirche statt.

Es spielen Daniel Debrow und Rainer Timmermann 4händige Orgelwerke auf der Orgel. Als weitere Solisten treten Gerd Welpmann (Horn) und Frauke Rickert (Violoncello) auf, die jeweils zusammen mit der Orgel Konzertsätze von Vivaldi präsentieren. Lydia Timmermann spielt eine Sonate für Flöte und Orgel und zusammen mit Daniel Debrow an der Violine eine Triosonate.

Für beide Konzerte gilt: Der Eintritt ist frei.
Bitte beachten sie das gültige Hygienekonzept und die Zugangsvoraussetzungen.

„ZUM GUTEN HIRTEN“

Samstag, 7. Mai, 17.00 Uhr

Chorkonzert mit RONDO- VOCALE

Werke von Heinrich Schütz (1585-1672), Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594), Antonio Vivaldi (1678-1741). Leitung: Rainer Timmermann

Im Mittelpunkt stehen Geistliche Gesänge von Heinrich Schütz, u.a. „Cantate Domino“ und „Singet dem Herren ein neues Lied“. Die instrumentalen Parts werden von Marlene Schröter (Violine) und Frauke Rickert (Violoncello) übernommen.

Zwei geistliche Konzerte „Ad festa, fideles“ und „Deliciae Terrenae“ von italienischen Meistern des Frühbarock für Sologesang und basso Continuo stellen die Solisten Ronja Torkler (Sopran) und Florian Hokamp (Bass) vor.



Spaziergeh-Gottesdienste in der Passionszeit 2022

Auch im Jahr 2022 gibt es an der Erlöserkirche sieben Wochen lang vom **27. Februar bis zum 17. April** kleine geistliche Proviant-Taschen abzuholen: Ein kleiner Spaziergang, von unseren Erlöser-Küsterinnen ausgeguckt. Gefüllt mit Texten und Anregungen,

um auf der vorgeschlagenen Route Gottesdienst zu feiern. Allein, zu zwei oder in einer kleinen Gruppe. Immer Sonntags werden die Taschen getauscht und liegen dann für eine Woche aus. Passend zu den Themen von „7 Wochen ohne“.

MIT GOTT AUF DEM WEG

SPAZIERGEH-GOTTESDIENSTE IN DER PASSIONSZEIT 2022

Rund um die Erlöserkirche



27. FEBRUAR BIS 17. APRIL

Mit den Themen der Fastenaktion der Ev. Kirche: **Üben!**
7 Wochen ohne Stillstand

MIT GOTT AUF DEM WEG

Allein, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe

Auch im Jahr 2022 gibt es an der Erlöserkirche sieben Wochen lang kleine geistliche Proviant-Taschen abzuholen:
Ein kleiner Spaziergang, von unseren Erlöser-Küsterinnen ausgeguckt. Gefüllt mit Texten und Anregungen, um auf der vorgeschlagenen Route Gottesdienst zu feiern. Allein, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe.
Immer Sonntags werden die Taschen getauscht und liegen dann für eine Woche aus.

Passend zu den Themen von 7 Wochen ohne:

Woche 1 (ab 27.02.):	Mein Ziel
Woche 2 (ab 06.03.):	Loslegen
Woche 3 (ab 13.03.):	Drankleben
Woche 4 (ab 20.03.):	Freuen
Woche 5 (ab 27.03.):	Knoten lösen
Woche 6 (ab 03.04.):	Stille
Woche 7 (ab 10.04.):	Neu vertrauen

Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Regina Heil

7 WOCHEN OHNE

Weitere Informationen zu den Angeboten der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh finden Sie im Internet (www.ekgt.de) und in der Gemeinde-App!

25 JAHRE CHORLEITER

Dienstjubiläum Martin Stork

SEIT 25 JAHREN LEITET MARTIN STORK DEN BLÄSERCHOR DER ERLÖSERKIRCHE, NACHDEM ER ZUVOR 25 JAHRE DORT DIE ERSTE TROMPETE GESPIELT HATTE.

Seine Kenntnisse in der Posaunenchorleitung erwarb er als stellvertretender Chorleiter und in diversen Seminaren, die er mit der kirchenmusikalischen Dirigentenprüfung abschloss. Bei verschiedenen Jungbläser-Lehrgängen des Landesposaunenwerks Ulrich Dieckmann ist er als Mitarbeiter dabei.

Seit fünf Jahren bildet er den Nachwuchs für den Bläserchor aus. Er legt den Schwerpunkt seiner Bläserarbeit auf den Bereich der Spirituals, Gospels, der swingenden Musik und der Popular-Musik, ohne dabei die Genialität einer Choral-

bearbeitung von Johann Sebastian Bach aus den Augen zu verlieren. Er spannt bei der Programmauswahl für die Konzerte des Bläserchores immer wieder einen weiten Bogen von der Klassik bis zum Swing und Pop, von Bach bis zu den Beatles, was beim Publikum des Bläserchores der Erlöserkirche gut ankommt.

Wir gratulieren ganz herzlich zum 25-jährigen Chorleiterjubiläum und wünschen weiterhin viel Freude an der Musik und Gottes Segen für den Einsatz in der Bläserarbeit unserer Kirchengemeinde.

PresbyterInnen

Joachim Bempohl, Tel. 78248
Joachim Martensmeier, Tel. 79639
Diana Winking, Tel. 73531
Petra Zöllner, Tel. 701066



ORDINATION IN DER ERLÖSERKIRCHE

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, **26. Mai** wird Pfr. Stefan Prill im Gottesdienst von Superintendent Schneider ordiniert. Der Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung beginnt um **15.00 Uhr**.

Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, Pfr. Prill, der seit Oktober 2020 in der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh seinen Dienst tut, persönlich zu gratulieren. Wir freuen uns auf ein schönes Fest!



FLOHMARKT

„Rund um das Kind“

Am **Samstag, 26. März**, findet ein Flohmarkt im Gemeindehaus der Erlöserkirche statt. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug und „alles rund ums Kind“.

Anmeldung und Infos bei Alice Czech: czech.alice@t-online.de





GOTTESDIENST AM OSTERMORGEN

Eben ging die Sonne auf, so erzählt die Bibel, als Frauen am Ostermorgen zu dem Grab Jesu gehen.

Wie schon in den letzten Jahren folgen wir einer Tradition der Urkirche und feiern den Ostergottesdienst bei Sonnenaufgang: um 5.30 Uhr. Wir beginnen in der noch dunklen Matthäuskirche, ziehen dann hinaus an

das Osterfeuer, um dort die biblische Auferstehungsbotschaft zu hören und setzen die Feier in der erleuchteten Kirche fort.

Anschließend sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem Osterfrühstück eingeladen – wenn es die Coronalage erlaubt.

Neues von 55plus

Wir mögen Kaffee...

... in netter Gesellschaft! Sie auch? Dann freuen Sie sich mit uns auf unsere nächste Kaffeerunde 55plus am Montag, dem 21. März um 15.00 Uhr im Matthäus-Gemeindezentrum.

Anmeldung und Informationen zu den weiteren Terminen unter Tel. 40593 oder 05242/9683411.

Es geht wieder los!

Die Tourenbegleiter von 55plus mit ihrem neuen Ansprechpartner Karl-Wilhelm Dietrich haben für 2022 wieder reizvolle Radtouren unterschiedlicher Länge vorbereitet.

Start in die Radsaison ist am Samstag, dem 2. April um 13.00 Uhr am

Matthäus-Gemeindezentrum. Dort liegen zu den Öffnungszeiten auch die Tourenpläne aus.

Das nächste **Gesamttreffen** aller Gruppen von 55plus findet am **Freitag, dem 25. März ab 19.00 Uhr ebenfalls im Matthäus-Gemeindezentrum** statt – eine gute Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre über die Aktivitäten zu informieren oder Neues zu planen. Für alle Veranstaltungen des Netzwerkes gelten die 2-G Regeln. Entnehmen Sie aber wegen der Pandemie bitte die aktuellen Termine der Tagespresse.

Gartenteam

Mit Beginn des Frühjahrs startet



auch die Pflege der Außenanlagen rund um die Matthäuskirche. Das Gartenteam freut sich auf die Unterstützung durch Menschen, die Lust haben, alle 14 Tage für knapp zwei Stunden leichte Gartenarbeiten zu übernehmen. Wir sind eine nette kleine Gruppe, die ihre Arbeit immer mit einer gemütlichen Kaffeerunde abschließt.

Auskunft gibt gerne Uwe Jessen, Tel. 57456.

Christi Himmelfahrt ist Vatertag

„Christi Himmelfahrt? Ach ja, so nennen die Kirchen den Vatertag“,...

... hörte ich vor einiger Zeit einen jungen Mann sagen. Und er meinte das nicht ironisch, sondern ganz ernst. In der Geschichte ging die Entwicklung natürlich den umgekehrten Weg.

Am Anfang stehen die biblischen Berichte, dass Jesus nach seiner Auferstehung noch 40 Tage lang seinen Jüngern erschienen ist und zu ihnen gesprochen hat. Dann erst ist er in den Himmel aufgestiegen – zu Gott, den er Vater nannte. So kam es schon früh zur Verbindung von Himmelfahrt und „Vater“.

Es dauerte allerdings noch etwa 300 bis 400 Jahre, bis der 39. Tag nach Ostern offiziell als Feiertag angesehen wurde.

An diesem Tag gab es Prozessionen, die an den Weg der Jünger Jesu zum Ölberg erinnern sollten. Noch heute existiert in manchen Gegenden der Brauch, am Festtag Christi Himmelfahrt Bittprozessionen mit Feldumgängen und Fürbitten um eine gute Ernte durchzuführen.

Mit der Zeit entwickelte sich daraus immer mehr der Vatertag, wie wir ihn heute kennen. Väter oder angehende Väter unternehmen eine Tour unter Freunden. Seit vielen Jahren sind auch Frauen nicht mehr grundsätzlich von diesen Unternehmungen ausgeschlossen. Viele nutzen dafür das Fahrrad oder nehmen einen Bollerwagen mit, auf dem kühle Getränke bereitstehen. Leider sind diese Ausflüge nicht selten von erhöhten Alkoholkonsum begleitet und stehen allgemein in keinem guten Ruf.

Viele Menschen machen daraus allerdings einfach einen fröhlichen Familienausflug ins Grüne, das sich im Frühling ja besonders intensiv zeigt.

Der Feiertag Christi Himmelfahrt als Vatertag? Warum nicht?

PresbyterInnen

Jan Elliger, Tel. 3007594
Dr. Susanna Matt-Windel, Tel. 708271
Rita Pfeiffer, Tel. 460855
Torsten Ramforth, Tel. 2212694
Ina Steiner, Tel. 9646282
Martina Waschau, Tel. 46685
Uta Wegner-Bruns, Tel. 51608

Frauenhilfe Süd

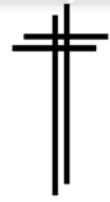
2. und 4. Mittwoch,
14.30-16.30 Uhr im
Gemeindesaal Matthäuskirche:
**9. März, 23. März,
13. April, 27. April,
11. Mai, 25. Mai**
Themen werden zum Termin festliegen

Mit anderen hinaus ins Grüne, vielleicht zum Gottesdienst unter den großen Bäumen an der Johanneskirche, und dann den (hoffentlich) blauen Himmel genießen bei einem Spaziergang, einem Ausflug mit oder ohne Bollerwagen oder einer Radtour.

Gute Idee, an diesem Tag im Mai die Schöpfung Gottes bewusst wahrzunehmen – und dabei auch ihre Bedrohung durch den Menschen zu erkennen. Dazu braucht es allerdings einen klaren Kopf und keinen durch Alkohol vernebelten Blick. Und am Ende könnte trotz allem ein „Gott sein Dank“ stehen. Ein Dank an Gott den Schöpfer, den Jesus liebevoll Vater genannt hat.

Pfr. Michael Frentrup

Kompletter Service rund um die Uhr • Kompletter Service rund um die Uhr



Benkert Bestattungen

seit 1890

Inhaberin: U. Temme

33330 Gütersloh • Barthstr. 5-7 • ☎ 34 07 37

Kostenlose Beratung zur Vorsorge



sparkasse.de

Wenn man seine Finanzen
immer sicher verfügbar hat.
Wir konzentrieren uns auf
die passenden Lösungen
für Ihre Wünsche und Ziele.
Sie genießen einfach Ihre
freie Zeit.

Sprechen Sie uns gern an.



Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

Wiesenstraße 10a
33330 GT

Tel. 05241/29729

Elektro GROTE

...wir garantieren
die gute Verbindung...

HAUSMEISTEREI
GARTENPFLEGE
WINTERDIENST
BEWÄSSERUNGEN

POSTDAMM 94 | 33334 GÜTERSLOH
FON 05241.211 92 38 FAX 05241.211 92 39
WEB www.werterhalter.de E-MAIL info@andreasrethage.de

Haus des Abschieds KINTRUP

BESTATTUNGEN

Trauerfeiern mit Persönlichkeit
Es sind Ihre Wünsche, die uns am Herzen liegen

Schalückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Hier ist was los!
Wöchentliche Ausflüge,
individuelle Betreuungs-
angebote, täglich
wechselnde Gruppen-
aktivitäten und mehr!

DSG Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft

Pflgewohnstift Am Nordring

- Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- Hundefreundliches Haus
- Altersgerechte Apartments in der Nachbarschaft

Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de

Wir begleiten Sie!

Bermppohl Bestattungen

Trauerhilfe
Abschiedsbereich
Individuelle Trauerreden
Kostenlose Vorsorgeberatungen
Erfolgung aller Formalitäten
Behörden | Krankenkassen | Renten | Versicherungen

Diekstr. 42 - 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 5 12 64
info@bermpohl-bestattungen.de
www.bermpohl-bestattungen.de

Kahmann Heizung Sanitär

James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh
FON ... 0 52 41 - 9 36 90

HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST



Johanneswerk in Gütersloh

Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Feuerbornstraße 36 · 33330 Gütersloh
Leitung Siegfried Wolff · Tel. 05241 919 - 0



Seniorenwohnanlage am Brockweg
Brockweg 9-9b · 33330 Gütersloh
Vermietung Heinrich Krähenhorst · Tel. 02944 97 90 - 20

Wilhelm-Florin-Zentrum

Ambulanter Dienst
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh
Leitung Michael Zummersch · Tel. 05241 179 83 29



Wilhelm-Florin-Haus
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh
Leitung Stefan Rischer · Tel. 05241 860 50

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße
Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 179 83 29



Seniorenwohnanlage
Berliner Straße 132 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 179 83 29

Tagespflege
Dr.-Kranefuß-Straße 3 · 33330 Gütersloh
Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 860 50

www.johanneswerk.de



Bestattungen
Lohmann

Friedhofstraße 33
33330 Gütersloh
Tel. 05241/38202

www.Bestattungen-Lohmann.de

Rat und Hilfe im Trauerfall
Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge



März bis Mai 2022

Sonntag, 27. Februar, Estomihi
9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Klein

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Salzmann

Zum Guten Hirten
Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst, Pfr. Klein

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst
Pfn. Heine, Pfr. Wischnath

Sonntag, 6. März, Invokavit
9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst, Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Konfi-Vorstellungsgottesdienst
„Gruppe 2“, Pfn. Jacobsen und Team

Erlöserkirche
Regenbogenkirche, Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten
Gottesdienst, Pfr. Heidemann

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Chor,
Pfn. Engelbrecht

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. März, Reminiszenz
9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Posaunenchor,
Pfr. Klein

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst m. Taufen, Pfr. Frentrup

Erlöserkirche
Konfi-Vorstellungsgottesdienst,
Konfi-Team

Zum Guten Hirten
Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst, Pfr. Klein

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst des CVJM zur
Verabschiedung von Robert Kaufung
Pfr. Rosenstock

Sonntag, 20. März, Okuli
9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst, Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst, Pfr. Salzmann

Erlöserkirche
Gottesdienst, Pfr. Pfrill

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst, Pfr. Feuerbaum

11.30 Uhr
Zum Guten Hirten
Familien-Oase, Pfr. Rosenstock

Sonntag, 27. März, Lätare
9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst, Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst, Pfn. Jacobsen

Erlöserkirche
Gottesdienst, Pfr. Pfrill

Evangeliumskirche
Dank für die Arbeit des Förder-
vereins Evangeliumskirche e.V.,
Pfr. Heidemann

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst, Pfn. Engelbrecht

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst, Pfn. Heine

Sonntag, 3. April, Judika
9.30 Uhr
Apostelkirche
Konfi-Vorstellungsgottesdienst
mit Posaunenchor, Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst, Pfr. Frentrup

Erlöserkirche
Regenbogenkirche, Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten
Gottesdienst, Pfr. Rosenstock



Gartengestaltung
Baumschulen
Friedhofsgärtnerei

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth
Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31
info@garten-epke.de

Ganzheitliche Energie
Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir erstellen ein ganzheitliches
Konzept für Ihre Immobilie –
von Photovoltaik und
Batteriespeicher bis hin zu
Wärmepumpen, Heizung
& Sanitär und Elektro-
mobilität. Kompetent, erfahren
und vollständig aus einer Hand.

ewenso
Energie bewusst erleben

Tel. 05248.824 52-0

www.ewenso.de

Sonntag, 3. April, Judika

11.00 Uhr

Johanneskirche

Konfi-Vorstellungsgottesdienst,
Pfr. Feuerbaum

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Konzert Bachchor Gütersloh
Johannes-Passion

Sonntag, 10. April, Palmsonntag

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst, Pfr. Klein

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst, Pfn. Jacobsen

Erlöserkirche

Gottesdienst m. Taufen, Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Heidemann

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst, Pfr. Klein

Gründonnerstag, 14. April

15.00 Uhr

Zum Guten Hirten

Seniorenabendmahl,
Pfr. Heidemann

19.00 Uhr

Haus der Begegnung

Feierabendmahl (Anmeldung S. 21!)

Erlöserkirche

Feierabendmahl ,
Pfr. Prill, Pfn. Jacobsen

20.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Klein

Karfreitag, 15. April

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst, Pfr. Klein

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst, Pfr. Salzmann

Erlöserkirche

Gottesdienst, Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Heidemann

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst mit Chor, Pfr. Klein

15.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Andacht zur Sterbestunde Jesu
Pfn. Engelbrecht

Karsamstag, 16. April

23.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Osternacht, CVJM Gütersloh

Ostersonntag, 17. April

5.30 Uhr

Matthäuskirche

Frühgottesdienst, Pfr. Salzmann

8.30 Uhr

Kapelle auf dem Johannesfriedhof

Frühgottesdienst, Pfr. Feuerbaum

9.30 Uhr

Apostelkirche

Ostergottesdienst, Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Ostergottesdienst, Pfr. Frentrup

Erlöserkirche

Ostergottesdienst, Pfr. Prill

11.00 Uhr

Johanneskirche

Ostergottesdienst, Pfr. Feuerbaum

11.30 Uhr

Zum Guten Hirten

Oster-Oase, Pfr. Rosenstock

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Musikalischer Ostergottesdienst mit
dem Bachchor Gütersloh, Pfn. Heine

Ostermontag, 18. April

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gemeinsamer Ostergottesdienst
mit anschließendem Osterbrunch
(Anmeldung S. 21!), Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Taufen, Pfn. Heine

Erlöserkirche

Familiengottesdienst, Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

Sonntag, 24. April,

Quasimodogeniti

10.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Gesamtgemeindegottesdienst der
Frauenhilfen, Pfn. Engelbrecht,
Pfn. Heine und Frauenhilfefrauen

Sonntag, 1. Mai,

Misericordias Domini

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst, Pfr. Klein

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst, Pfr. Salzmann

Erlöserkirche

Regenbogenkirche, Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst mit Chor, Pfr. Klein

Samstag, 7. Mai

11.00 und 14.00 Uhr

Erlöserkirche

Konfirmation, Pfn. Brunken

11.00 und 14.30 Uhr

Matthäuskirche

Konfirmation, Pfn. Jacobsen u. Team

Sonntag, 8. Mai, Jubilate

9.30 Uhr

Apostelkirche

Konfirmation mit Posaunenchor
Pfr. Feuerbaum

10.00 Uhr

Evangeliumskirche

Konfirmation, Pfr. Heidemann

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Konfirmation, Pfn. Jacobsen u. Team

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst, Pfn. Engelbrecht

11.30 Uhr

Zum Guten Hirten

Konfirmation, Pfr. Heidemann

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

„Kirche trifft...“ Gottesdienst,
Pfr. Frentrup

Samstag, 14. Mai

11.00 und 14.00 Uhr

Erlöserkirche

Konfirmation, Pfn. Brunken

11.00 und 14.30 Uhr

Matthäuskirche

Konfirmation, Pfn. Jacobsen u. Team

Sonntag, 15. Mai, Kantate

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst, Pfr. Klein

10.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Konfirmation ESG, Pfr. Schewe

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Konfirmation, Pfn. Jacobsen u. Team

Johanneskirche

Konfirmation, Pfr. Feuerbaum

11.30 Uhr

Zum Guten Hirten

Familien-Oase, Pfr. Rosenstock

Sonntag, 22. Mai, Rogate

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst, Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst m. Taufen, Pfr. Salzmann

Erlöserkirche

Gottesdienst, Pfr. Prill

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Heidemann

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst, Pfn. Engelbrecht

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Jubiläumskonzert des
Bläserchores Erlöser

Donnerstag, 26. Mai,
Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr

Gesamtgemeindegottesdienst auf
der Wiese der Johanneskirche mit

Gästen aus Tansania und Posaunen-
chor, Pfr. Klein

Katharina-Luther-Haus

Gottesdienst, Pfr. Frentrup

15.00 Uhr

Erlöserkirche

Festgottesdienst zur Ordination von
Pfr. Prill, Superintendent Schneider

Sonntag, 29. Mai, Exaudi

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst, Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst, Pfn. Jacobsen

Erlöserkirche

Gottesdienst, Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Heidemann

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst, Pfr. Feuerbaum

Über 125 Jahre

Das Plus für Ihre Füße, Ihre Gesundheit!



orthopädische Einlagen
orthopädische Maßschuhe
orthopädische Zurichtung
Diabetes- und Kinder-Versorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Fußpflege

www.breenkoetter.de

BREENKÖTTER
ORTHOPÄDIE

2x in Gütersloh
Grenzweg 37 und Münsterstraße 7

KIEBITZ
DIENSTLEISTUNGEN



Wer pflegt Ihren Garten?

Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab: Bäume und Hecken schneiden, Beete anpflanzen, pflegen und düngen, Rasen und Rosen pflegen.

Fon: 0 52 41 / 50 00-112
Rufen Sie uns an!

wertkreis 
www.kiebitz-dienstleistungen.de

KONTAKTE

REGION MITTE-WEST

Apostelkirche

Am Alten Kirchplatz 1

Johanneskirche

Pavenstädter Weg 11

PfarrerIn Erika Engelbrecht

Tel. 212701

erika.engelbrecht@ekgt.de

Pfarrer Christian Feuerbaum

Tel. 7097470

christian.feuerbaum@ekgt.de

Pfarrer Ulrich Klein

Tel. 29922

ulrich.klein@ekgt.de

Küster West

Alireza Torbati, Tel. 0160-7596160

REGION NORD

Zum Guten Hirten, Kahlertstraße 195

Evangeliumskirche, Auf der Benkert 1

Pfarrer Eckhard Heidemann

Tel. 34351

eckhard.heidemann@ekgt.de

Pfarrer Jörg Rosenstock

Tel. 2115755

hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

Küsterin

Ludmilla Minich, Tel. 337043

REGION OST

Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7

PfarrerIn Karin Brunken

Tel. 703280

karin.brunken@ekgt.de

Pfarrer Stefan Prill

Tel. 5047656

stefan.prill@ekgt.de

Küsterinnen

Alice Czech, Tel. 743047

czech.alice@t-online.de,

Birgit Fechtel, Tel. 13184

birgitfechtel@aol.com

CVJM JUGENDARBEIT

Robert Kaufung und

Vera Johansmeier, Tel. 13505

Moritz Meletzus, Tel. 222585

Insa Jacobsen, Tel. 222588

Moltkestraße 29

www.cvjm-guetersloh.de

REGION SÜD

Matthäuskirche

Auf der Haar 64

Pfarrer Michael Frentrup

Tel. 531520

michael.frentrup@ekgt.de

PfarrerIn Wiebke Heine

Tel. 7093750

wiebke.heine@ekgt.de

PfarrerIn Kerstin Jacobsen

Tel. 3056629

kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrer Stefan Salzmann

Tel. 532683

stefan.salzmann@ekgt.de

Küsterin Süd

Birgit Diver,

Tel. 0175-9080459

a-diver@t-online.de

KINDERGÄRTEN

Ev. Kindergarten Comenius

Höltingweg 4, Tel. 51448

kiga.comenius@ekgt.de

Ev. Kindergarten Epiphania

Postdamm 48, Tel. 37443

kiga.epiphania@ekgt.de

Ev. Kindergarten Erlöser

An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392

kiga.erloeser@ekgt.de

Ev. Kindergarten Feldstraße

Feldstraße 47, Tel. 27986

kiga.feldstrasse@ekgt.de

Ev. Kindergarten Johannes

An der Johanneskirche 5, Tel. 20528

kiga.johannes@ekgt.de

Ev. Kindergarten Matthäus

Matthäusweg 1, Tel. 48725

kiga.matthaeus@ekgt.de

www.ekgt.de/kindergaerten

STADTKIRCHENARBEIT

Martin-Luther-Kirche

Berliner Platz

PfarrerIn Wiebke Heine

Tel. 7093750

wiebke.heine@ekgt.de

Küsterin MLK

Adelheid Kardaue

Tel. 0151-42251922

VERWALTUNG

Evangelische Kirchengemeinde

Königstraße 6, 33330 Gütersloh

Tel. 22292-0, gemeindebuero@ekgt.de

Mo.-Do.: 10-13 Uhr, www.ekgt.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Stephanie Deppe

Tel. 22292-20

stephanie.deppe@ekgt.de

TRAUUNGEN, TAUFEN

Dagmar Niemöller

Tel. 22292-53, Mo.-Do.: 10-13 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

amtshandlungen@ekgt.de

KIRCHENMUSIK / A-MUSIK

KMD Sigmund Bothmann Bachchor,

Choralsingschule, Jugendkantorei, Knabenchor

Kirchstraße 14, Tel. 22292-71

kantorbuero@ekgt.de

EV. STIFTUNG GÜTERSLOH

Moltkestraße 10, Tel. 23485-125

Di u. Fr.: 9-12 Uhr, stiftung@ekgt.de

WELTLADEN

Königstr. 6, Tel. 5046293

Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

HAUS DER BEGEGNUNG

Birgit Hötte-Janke

Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15,

hausderbegegnung@ekgt.de

TRÖDELLADEN

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15

hausderbegegnung@ekgt.de

DIAKONIE GÜTERSLOH E.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107

Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr

www.diakonie-guetersloh.de

EV. FRIEDHOF

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575,

Di.-Fr.: 9-12.30 Uhr

friedhofsverwaltung@ekgt.de

SPENDENKONTO

Ev. Kirchengemeinde Gütersloh

für alle Regionen, „Spendenzweck“,

Sparkasse Gütersloh,

DE25 4785 0065 0000 8507 60